

Schulnachrichten. Schuljahr 1888|89.

I. Lehrverfassung des Gymnasiums.

1. Übersicht über die Lehrgegenstände nach dem neuen Lehrplan vom 31. März 1882.

	VI.	V.	IV.	IIIa.	IIIb.	IIa.	IIb.	Ia.	Ib.	Sa.	
Christliche Religionslehre	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19	Bemerkungen: In betreff der fakultativen und technischen Fächer sowie der Dispens- sationen bleiben die bisherigen Bestim- mungen in Kraft (vgl. Schulord- nung § 18 - 20). In IV wird auch ferner 1 fakultative Schreibstunde und in I 1 fakultative Extemporierstunde erteilt werden.
Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	3	21	
Latein	9	9	9	9	9	8	8	8	8	77	
Griechisch	—	—	—	7	7	7	7	6	6	40	
Französisch	—	4	5	2	2	2	2	2	2	21	
Geschichte und Geographie	3	3	4	3	3	3	3	3	3	28	
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4	34	
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	—	—	—	—	10	
Physik	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8	
Schreiben	2	2	(1)	—	—	—	—	—	—	5	
Zeichnen	2	2	2	(2)					—	8	
Summa	28	30	30	30	30	30	30	30	30		

2. Verteilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer im Winter 1888/89.

Nr.	Lehrer.	Ordi- nariat.	Prima.	Ober- Sekunda.	Unter- Sekunda.	Ober- Tertia.	Unter- Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	1. Elem.- Klasse.	2. Elem.- Klasse.	3. Elem.- Klasse.	Summa.
1.	Direktor Prof. Dr. Grosfer.	I.	2 Rel. 2 Hor. 6 Griech. (1 Griech.)											11
2. Oberlehrer:	1. Prorektor Prof. Dr. Teichmüller.	IIA.	6 Lat. 2 Frz.	8 Lat. 2 Rel.	2 Rel.									20
	2. Dr. Hartung.		3 Deut. (2 Engl.)	2 Frz. (2 Engl. eb.)	2 Frz. 2 Vergil. (2 Engl. eb.)	2 Dvid. 2 Frz. 3 Gesch. u. Geog.								20
	3. Schneider.	IIB.	4 Math. 2 Phys.	4 Math. (2 Phys. eb.)	4 Math. (2 Phys. eb.)	2 Nat. 3 Math.								21
3. Ordentliche Lehrer:	1. Oberlehrer Detto.	IIIA.	3 Gesch. (2 Hebr.)	3 Gesch. (2 Hebr.)	2 Deut. (2 Hebr.)	7 Lat. 2 Deut.								21
	2. Dr. Lehmann.	IIIB.		7 Griech. 2 Deut.	6 Lat.		7 Lat.							22
	3. Polthier.	IV.			7 Griech. 3 Gesch. u. Geog.		2 Deut.	9 Lat. 2 Geog.						23
	4. Wiesner.	V.				2 Rel. 7 Griech.	2 Rel.	2 Rel.	8 Lat. 2 Deut.					23
	5. Teichert.						2 Frz. 2 Dvid.	5 Frz.	1 Lat. Rep. 4 Frz. 2 Geog. 1 Gesch.	3 Deut. 2 Geog.				22
10.	W. Hilfslehrer Finzelberg.	VI.					7 Griech. 3 Gesch. u. Geog.	2 Deut. 2 Gesch.		9 Lat. 1 Gesch.				24
11.	W. Hilfslehrer Hollmann.						3 Math. 2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	4 Rechn. 2 Nat.				15
12.	Zeichenlehrer Kremp.			2 Zeichnen.				2 Math. 2 Rechn. 2 Zeichn. 1 Schrbn.	2 Rel. 4 Rechn. 2 Schrbn. 2 Zeichn.	3 Rel. 2 Rechn. 2 Schrbn.				26
13.	Organist Schmidt.			3 Gesang.										4
14.	Turnlehrer Knak.			Im S. 4 Coetus in je 2 Stunden Turnen. Im W. 8 Coetus in je 1 Stunde Turnen.					1 Gef. B.					8
15.	Vorschullehrer Dickmann.	1. El.-Kl.								2 Gesang eb.	3 Rel. 8 Deut. 4 Rechn. 2 Sprchn. 3 Schrbn. 2 Gesang			24
Summa der obligatorischen Lehrstunden			30	30	30	30	30	30	30	28	22			

3. Abfolvierte Lehrpenja.

Prima.

Ordinarius: Direktor Prof. Dr. Großer. Kursus zweijährig.

Religion. Die Augustana, Unterscheidungslehren der christlichen Konfessionen, Symbolik, Kirchenjahr, Kirchengeschichte von 800—1517, Einleitung und Repetition der Bibelfunde, speziell der Briefe des N. T., Lektüre des Galaterbriefes im Grundtext. Direktor Dr. Großer. 2 St. — **Deutsch.** Goethe, Schiller, Romantiker. Lektüre: Goethe (Gedichte, Iphigenie); Schiller (Philos. Gedichte. Wallensteins Tod, über naive und sentimentale Dichtung). Freie Vorträge. 10 Aufsätze.

Deutsche Aufsätze. 1) Wie erklärt sich die außerordentlich große Teilnahme an dem Heimzuge Wilhelm I.? 2) Der Einfluß welcher Personen hat beigetragen zur Herbeiführung der Frühreise Goethes? 3) Welche Hindernisse traten der Ausbreitung der Reformation in den Weg? 4) Ausgeführte Disposition der Abhandlung Schillers: „Über den Gebrauch des Gemeinen und Niedrigen in der Kunst.“ 5) (Klausur.) Das Wort des Horaz IV, 4, 65: „Morsus profundo, pulchrior evenit“ auf die deutsche Geschichte angewendet. 6) Die Entwicklung des Städtelebens im Anschluß an Schillers „Spaziergang“. 7) Wie offenbart sich das religiöse Gefühl der Menschen im Homer? 8) Bedingungen für das Gedeihen der Kunst in einem Volke. 9) Über die Bedeutung des Maschinenwesens. 10) (Klausur.) Schillers Braut von Messina als Schicksalstragödie beurteilt.

Abiturienten-Aufsatz Michaelis 1888: Die Folgen des dreißigjährigen Krieges. Ostern 1889: Inwiefern läßt sich mit Goethe das Leben des Menschen als ein Kampf bezeichnen?

2 St. DL. Dr. Hartung. — **Philosophische Propädeutik.** Elemente der Psychologie. 1 St. DL. Dr. Hartung. — **Latein.** Cic. Brutus, Verr. act. II., IV. V. De imp. Pomp. Tac. Ann. I, II. Übungen im Lateinsprechen. Vierzehntägige Extemporalia, vierwöchentliche Exercitia. 10 Aufsätze.

Lateinische Aufsätze. 1) Quae res Ciceroni in Ligario defendendo emolumento fuerint. 2) Quomodo Verres apud Mamertinos rem navalem administraverit. 3) Libro, qui inscribitur Brutus, Ciceronis amorem patriae declarari. 4) Syracusanos laudatione Verri decreta non animi sententiam prompsisse. 5) (Klausurarbeit.) De Verre sacrilego. 6) Cicero in libro de claris oratoribus scribendo quem eius rei fructum cepit, quod Atticum et Brutum secum colloquentes fecit. 7) Quae eis temporibus, quae Tacitus libro ab excessu Divi Augusti primo tractat, in senatu acta sint. 8) Quibus rebus Demosthenes impeditus sit, quominus libertatem Graecorum a rege Macedonum defenderet. 9) Piratarum audacia Pompei temporibus quanta fuerit, quomodo repressa sit. 10) (Klausurarbeit.) De vita Cn. Pompeii.

Abiturienten-Aufsatz. Michaelis 1888: De belli Troici causis et exitu. Ostern 1889: Oedipus rex Sophocleus breviter enarratur.

6 St. Prorektor Dr. Reichmüller. — Horatius Oden lib. III. IV., zum Teil memoriert. Ausgewählte Epoden und Satiren. 2 St. Direktor Dr. Großer. — **Griechisch.** Sophocles Oedipus rex. Homer Ilias lib. I.—XII. Platon Apologia Socratis. Thucydides lib. I. mit Auswahl. Repetition der Tempus- und Moduslehre. Übungen im mündlichen Übersetzen ins Griechische aus Seyffert. 17 schriftliche Arbeiten. Direktor Dr. Großer. — Griechische Extemporier-Übungen. 1 St. (fakult.) Direktor Dr. Großer. — **Französisch.** L'Avare par Molière. Epîtres par Boileau. Extemporalia und Exercitia. 2 St. Prorektor Dr. Reichmüller. — **Hebräisch** (fakult.). Ergänzung der unregelmäßigen Formenlehre, Syntax. Lektüre: Einige Kapitel aus den Büchern der Könige, dann Auswahl aus den Propheten Joel, Jona, Jesaja, Buch Ruth, mehrere Psalmen. 2 St. DL. Detto. — **Englisch** (fakult.). Grammatik: Die Lehre vom Verbun, Adverbium und von den Konjunktionen. Lektüre: Macaulays Essays (Rankes History of the Popes). Shakespeares Henry IV. 2. St. DL. Dr. Hartung. — **Geschichte und Geographie.** Neuere Geschichte. Repetitionen aus der alten und mittleren Geschichte und aus der Geographie. 3 St. DL. Detto. — **Mathematis.** Im Sommer: Quadratische Gleichungen mit einer und mit mehreren Unbekannten, diophantische Gleichungen, Zinseszinsrechnung, Kettenbrüche. Im Winter: Ergänzungen der Planimetrie. Übungen im Lösen von Aufgaben nach der analytischen Methode und aus der rechnenden Geometrie, Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Eine Stunde wurde

wöchentlich der Repetition früherer Penſen und dem Löſen von Aufgaben aus denſelben gewidmet, und allmonatlich wurde eine größere ſchriftliche Arbeit angefertigt. 4 St.

Mathematiſche Abiturienten-Aufgaben. a) Michaelis 1888.

1) Auf den Seiten eines rechtwinkligen Dreiecks bewegen ſich zwei gleichzeitig vom Scheitel des rechten Winkels ausgegangene Punkte mit Geſchwindigkeiten, die ſich zu einander wie 5 : 4 verhalten, einander entgegen. Sie treffen ſich zum erſtenmal am Endpunkte der längeren Kathete, zum zweitenmal in einem Punkte der Hypotenuse, welcher vom Endpunkte der kürzeren Kathete 4 m entfernt iſt. Wie lang ſind die Seiten des rechtwinkligen Dreiecks?

2) Von einem Punkte durch einen Kreis eine Sekante ſo zu ziehen, daß der zu ihrem inneren Abſchnitte gehörige Centrwinkeleinem gegebenen Winkel gleich iſt.

3) In einem Dreieck iſt $a + b + c = 1900$, $\alpha = 100^\circ 59' 6''$, $\beta = 52^\circ 9' 58''$. Wie groß ſind a , r , Q und F ?

4) Die Grundfläche eines ſchiefen Prisma's iſt ein reguläres Fünfeck, deſſen kleinſter Radius gleich 5 cm und deſſen 12 cm lange Seitenkante gegen die Grundfläche unter einem Winkel von $78^\circ 45'$ geneigt iſt. Wie groß iſt die Oberflähe derjenigen Kugel, welche mit dieſem Prisma gleichen Inhalt hat?

b) Oſtern 1889. 1) Welches ſind die Wurzeln der Gleichung $x^5 - \frac{43}{15}x^4 - \frac{202}{15}x^3 + \frac{202}{15}x^2 + \frac{43}{15}x - 1 = 0$?

2) Durch den einen Durchſchnittspunkt zweier einander ſchneidenden Kreiſe eine Sekante ſo zu ziehen, daß ſie durch dieſen Punkt ſtetig geteilt wird.

3) In einem ſchiefwinkligen Dreieck iſt $r = 12,148$, $\angle \gamma = 39^\circ 35' 50''$, $F = 112,61$. Wie groß ſind die übrigen Stücke des Dreiecks?

4) Die untere Grundfläche eines ſchiefen Pyramidenſtumpfes iſt ein reguläres Neunſeck, deſſen größter Radius 3 m lang iſt und zu dem des oberen im Verhältnis von $\sqrt{3} : \sqrt{2}$ ſteht. Wie groß iſt das Volumen dieſes Pyramidenſtumpfes, wenn eine 76 m lange Seitenkante gegen die untere Grundfläche unter einem Winkel von $83^\circ 25'$ geneigt iſt?

DL. Schneider. — Phyſik. Schall, Licht, ſtrahlende Wärme. DL. Schneider.

Sekunda A. und Sekunda B.

Ordinarius: A. Prorektor Prof. Dr. Leichmüller. B. DL. Schneider. Jeder Kurſus jährlich.

Religion. Im Sommer: Bibelkunde des neuen Teſtamentes mit entſprechender Lektüre, auch der Briefe. Im Winter: Das Kirchenjahr. Repetition der Hauptſtücke III—V. Neuere Kirchengenſichte. Repetition früher gelernter Kirchenlieder und Pſalmen. Memorieren einiger lateiniſchen Hymnen. Je 2 St. A. und B. Prorektor Dr. Leichmüller. — Deutſch. Disponier-Übungen. Lektüre im Sommer: Gudrun (nach der Überſetzung); im Winter: Wallenſteins Lager, die Piccolomini, priv. Götz von Berlichingen und die Frithjofſage, Überſicht der Dichtungsgattungen, ſpeziell die Arten der Lyrik an klaſſiſchen Beiſpielen dargeſtellt. Freie Vorträge. 10 Aufſätze.

Deutſche Aufſätze IA: 1) Hermanns Vaterhaus. 2) Die Gefahren des Seemanns. 3) Worüber und wann darf man lachen? 4) Warum wünſchen wir nicht in Sparta geboren zu ſein? 5) (Klauſur.) Mit welchem Rechte kann man Gudrun die deutſche Odysſee nennen? 6) Die Gefahren des Reichtums. 7) Welches Bild giebt uns Schiller in Wallenſteins Lager von Wallenſteins Heer? 8) Über den Aberglauben. 9) a. Expoſition der Piccolomini, b. Wanderluſt und Heimweh. 10) (Klaſſenarbeit.)

Deutſche Aufſätze IB: 1) Meine Pflichten. 2) Welche Eigenſchaften ſuchen wir am Soldaten? 3) Über den Einfluß der Witterung. 4) Über die Vorzüge der gemäßigten Zone. 5) König Hartmut (Klaſſenarbeit). 6) Hochmut kommt vor dem Fall. 7) Welche Zuſtände werden uns in Wallenſteins Lager geſchildert? 8) Worauf gründet ſich der Ruhm Athens? 9) Altertum und Neuzeit. 10) (Klaſſenarbeit.)

2 St. A. im Sommer: DL. Dr. Hartung, im Winter: DL. Dr. Lehmann. B. DL. Detto. —

Latein. Repetition der Moduslehre, Gebrauch des Nomen und der Konjunktionen nach Seyffert. Wortbildung. Lektüre: Im Sommer: Livius XXII., im Winter: Cic. pro Roscio Amerino.

Lateiniſche Aufſätze IA: 1) De Deiphobe. 2) Quibus rebus factum ſit, ut Qu. Fabius Maximus Cunctator primo maxima invidia ſagaret, tum ſumma gratia floreret. 3) De diebus ab Ulixe apud Phaeaces actis. 4) Pyrrhi, regis Epirotarum, cum Romanis bellum brevititer narratur.

Vergil Aen. VI. und IX. 150 Verſe memoriert. Ovid Trist. I. Metriſche Übungen. Wöchentlich eine Arbeit, Extemp. und Exercitium abwechſelnd. 4 Aufſätze der erſten Abteilung. 8 St. A. Proor.

Dr. Leichmüller. B. **ÖL.** Dr. Lehmann. Vergil i. B. **ÖL.** Dr. Hartung. — **Griechisch.** Syntax nach Seyffert-Bamberg. Wöchentlich eine Arbeit, Extemp. und Exercitium abwechselnd. Vierteljährlich ein Formenextemporale. Lektüre: Im S.: Xen. Hellen. lib. V—VII (Auswahl). — Im W.: Plutarch Themistocles und Pericles. Homer Od. I—XII, 120 Verse memoriert. A. **ÖL.** Dr. Lehmann. B. **ÖL.** Polthier. — **Französisch.** Abschluß der Syntax nach Plöy. Lektüre: Comédies chois. (Söbel 16), Tableaux hist. (Söbel 25). Vierzehntägig eine schriftliche Arbeit, je 2 St. A. und B. **ÖL.** Dr. Hartung — **Hebräisch** (fakult.). Formenlehre, Übungen nach Mezger. Einige Kapitel vom 1. Buch Moise. 2 St. **ÖL.** Detto. — **Englisch** (fakult.). Lektüre: Dickens Christmas Carol. Elementar-Grammatik von Schmidt. 2 St. **ÖL.** Dr. Hartung. — **Geschichte und Geographie.** Griechische Geschichte. Regelmäßige Repetitionen aus der römischen und deutschen Geschichte und aus dem ganzen Gebiete der Geographie. A. **ÖL.** Detto. B. **ÖL.** Polthier. — **Mathematik.** Im S.: 1) Algebra: Rechnung mit Polynomien, algebraische Reduktionen, Logarithmen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten, solche des zweiten Grades mit einer Unbekannten. 2) Repetition früherer Pensén. Im W.: Planimetrie, Kambly § 128—162, Übung im Lösen von Aufgaben Je 4 St. A. und B. Allmonatlich eine größere Arbeit. **ÖL.** Schneider. — **Physik.** Allgemeine Eigenschaften der Körper, Magnetismus und Elektrizität. 2 St. komb. **ÖL.** Schneider.

Ober-Tertia.

Ordinarius: **ÖL.** Detto. Kursus jährig.

Religion. Erklärung des 4. u. 5. Hauptstückes. Lektüre der Apostelgeschichte. Leben des Paulus; Bonifacius und die Mission in Deutschland, Luther und die Reformation. Kirchenlieder, Psalmen, Sprüche, Repetition des Katechismus, Auswahl aus den poetischen Büchern des N. T. 2 St. **ÖL.** Wiesner. — **Deutsch.** Abschnitte aus Scyllers Geschichte des 30jährigen Krieges. Die Belagerung von Antwerpen. Glocke; Gedichte von Goethe und Uhland. Jungfrau von Orleans und Tell. Übungen im Disponieren, Erklärung der Hauptdichtungs- und Versarten. Repetition der Satzlehre, Erlernung von Gedichten. 13 Aufsätze. 2 St. **ÖL.** Detto. — **Latein.** Tempora und Modi (Seyffert § 234—342). Caesar de b. Gall. lib. V—VII, de b. civ. lib. III. Wöchentlich ein Extemporale oder ein Exercitium. Übersetzen aus v. Gruber. 7 St. **ÖL.** Detto. — Ovid Metamorphoses, Auswahl aus lib. I, IV, VI, XII, XIII. Prosodie und Metrik. 2 St. **ÖL.** Dr. Hartung. — **Griechisch.** Grammatik: Franke-v. Bamberg. Formenlehre: Verba auf μ , unregelmäßige Verba, Wortbildung. Repetition und Ergänzung der früheren Pensén. Wöchentlich abwechselnd ein Exercitium und ein Extemporale. Xenophon Anab. lib. I, II, III. 7. St. **ÖL.** Wiesner. — **Französisch.** Abschluß der Repetition der Formenlehre. Die wichtigeren Regeln der Syntax. Plöy L. 30—49 u. rep. 24—29. Alle 14 Tage ein Exercitium resp. ein Extemporale. Lektüre: Voltaire, Charles XII. Buch 3—6. 2 St. **ÖL.** Dr. Hartung. — **Geschichte.** Deutsche Geschichte bis 1648. **ÖL.** Dr. Hartung. — **Geographie.** Überblick der Erdoberfläche mit Ausnahme Europas 1 St. **ÖL.** Dr. Hartung. — **Mathematik.** Im S.: Rechnen mit algebraischen Zahlen, mit Polynomien und Potenzen. Im W.: Kreislehre, Vergleichung der Flächen geradliniger Figuren, Ausmessung, Teilung und Verwandlung derselben. 3 St. **ÖL.** Schneider. — **Naturgeschichte.** Im S.: Grundzüge der Pflanzen-Anatomie und Physiologie, Repetition des Linnéischen Systems, Grundzüge des natürlichen, Übungen im Bestimmen. Im W.: Elemente der Mineralogie und Organe des menschlichen Körpers. 2 St. **ÖL.** Schneider.

Unter-Tertia.

Ordinarius: **ÖL.** Dr. Lehmann. Kursus jährig.

Religion. Im Anschluß an die Lektüre des N. T. Darstellung des Lebens Jesu und Geschichte des Reiches Gottes nach den Evangelien, besonders Matthäi. Kirchenjahr. Liturgie. Das 1. und

2. Hauptstück repetiert; neu das 3. Hauptstück. Kirchenlieder, Sprüche. 2 St. Im S.: Kantor Krüger. Im W.: G. Wiesner. — **Deutsch.** Unterschied der Deklinationen und Konjugationen. Formen- und Satzlehre im Überblick. Lektüre: Hops und Paulsief; Balladen, besonders von Schiller. Erlernung von Gedichten und Übungen im Deklamieren. Synonymik. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. 2 St. G. Polthier. — **Lateinisch.** Tempora und Modi (Seyffert § 234 bis 342). Cæsar de b. G. lib. I—IV. Wöchentlich eine Arbeit, abwechselnd Extemporale und Exercitium. Übersetzen aus v. Gruber. 7 St. G. Dr. Lehmann. — Ovid Metamorphoses, Auswahl aus lib. II—XI. Prosodie und Metrik mit Übungen. Memorieren einzelner Stellen. 2 St. Im S.: G. Polthier. Im W.: G. Leichert. — **Griechisch.** Regelmäßige Formenlehre excl. Verba auf $\mu\iota$. Lesestücke aus Gottschick. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. 7 St. H. L. Finzelberg. — **Französisch.** Die unregelmäßigen Verba. Plöz L. 1—23 und 24—29. Repetition aus dem Pensum von Quarta. Lektüre: Charles XII. von Voltaire, Buch I, 17—II. Alle 14 Tage ein Extemporale oder ein Exercitium. 2 St. Im S.: Prof. Dr. Leichmüller. Im W.: G. Leichert. — **Geschichte.** Deutsche Geschichte bis 1648. 2 St. H. L. Finzelberg. — **Geographie.** Im S.: Die physische Geographie von Deutschland. Im W.: Das deutsche Reich (vorzugsweise Preußen), Österreich. Die deutschen Außenländer. 1 St. H. L. Finzelberg. — **Mathematik.** 3 St. Arithmetik: Einleitung, Rechnen mit absoluten Zahlen, Kambly § 1—22, Teilbarkeit ganzer Zahlen nach Anhang II. Planimetrie nach Kambly § 51—65, § 70—81, § 111—120. Wiederholungen des früheren Pensums und Aufgaben aus dem Gebiete des praktischen Rechnens. H. L. Hollmann. — **Naturgeschichte.** Im S.: Botanik, das Linnésche System. Pilze und Arznei-Pflanzen. Im W.: Übersicht des Tierreichs. Reptilien, Amphibien und Fische. 2 St. H. L. Hollmann.

Quarta.

Ordinarius: G. Polthier. Kursus jährlich.

Religion. Geschichte des alten Bundes, des Leidens und der Auferstehung Christi, Leben der Apostel, Geographie von Palästina, das Wichtigste aus den Altertümern, Kirchenjahr, 1. und 2. Hauptstück, Sonntags-Evangelien, Kirchenlieder, Sprüche. 2 St. Im S.: Kantor Krüger. Im W.: G. Wiesner. — **Deutsch.** Satzgefüge, die abhängige Rede, orthographische Übungen. Lektüre: Wiedererzählen profaischer und poetischer Stücke. Erlernung von Gedichten aus Hops und Paulsief. Aufsätze. Repetition früherer Pensum. 2 St. H. L. Finzelberg. — **Lateinisch.** Grammatik nach Ellendt-Seyffert § 129—201. Mündliche Übungen nach Ostermann. Wöchentlich eine Arbeit, abwechselnd Extemporale und Exercitium. Lektüre: Cornel. Nep. I., II., III., V., VIII., IX., XXIII. Einige Fabeln des Phædrus. 9 St. Der Ordinarius. — **Französisch.** Plöz, Elementar-Grammatik von Lektion 73—112. Schul-Grammatik 1—12. Sprech- und Retroversionsübungen. Die Lesestücke. Voltaire Charles XII. livre I, 1—16. Wöchentlich ein Extemporale oder ein Exercitium. 5 St. Im S.: G. Wiesner. Im W.: G. Leichert. — **Geschichte.** Im S.: Griechische Geschichte bis zu Alexanders Tod. Im W.: Römische Geschichte bis Titus. 2 St. H. L. Finzelberg. — **Geographie.** Europa außer Deutschland, Österreich nebst Außenländern. Anleitung zum Kartenzeichnen. 2 St. Im S.: H. L. Hollmann. Im W.: G. Polthier. — **Mathematik.** Planimetrie nach Kambly § 1—50. 2 St. — **Rechnen.** Im S.: Prozentbestimmungen, Gewinn und Verlust. Im W.: Zins-, Tara-, Rabatt-, Mischungsrechnung. Abgekürzte Multiplikation und Division der Dezimalbrüche. 2 St. H. L. Kremp. — **Naturkunde.** Im S.: Organographie, Repetition des Linnéschen Systems. Die natürlichen Systeme. Im W.: Zoologie: Die wirbellosen Tiere. 2 St. H. L. Hollmann.

Quinta.

Ordinarius: G. Wiesner. Kursus jährlich.

Religion. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Im S.: das 2. Hauptstück, Artikel I und II, die entsprechenden Sonntags-Evangelien besprochen. Im W.: das 1. Hauptstück repetiert, Kirchen-

lieder und Sprüche gelernt, das Kirchenjahr. 2 St. Im S.: Kantor Krüger. Im W.: ZL. Kremp.
 — **Deutsch.** Der erweiterte und zusammengesetzte Satz (Satzverbindung und Satzgefüge), die Konjunktionen, Interpunktionslehre, orthographische Übungen. Lektüre aus Hopf und Paulsief (besonders deutsche Sagen), Wiedererzählen prosaischer Stücke und Erlernung von Gedichten. Im Monat einen Aufsatz und zwei Diktate. 2 St. Im S.: ZL. Kremp. Im W.: GL. Wiesner. — **Lateinisch.** Vervollständigung der Formenlehre. Acc. e. infinit.; Ablat. absolut.; Conj. periphrastica. Wöchentlich eine Arbeit, abwechselnd Extemporale und Exercitium. Übersetzen aus Ostermann. 9 St. Der Ordinarius. Im W.: 1 St. lat. Repet. GL. Leichert. — **Französisch.** Plöz, Elementar-Grammatik Lektion 1—72, Einübung der Zahlen, der Declination und der regelmäßigen Konjugationen. Alle 8 Tage ein Extemporale abwechselnd mit einem Exercitium. 4 St. Im S.: HL. Hollmann. Im W.: GL. Leichert. — **Geschichte.** Sagen und Biographien aus der deutschen Geschichte. Im S.: ZL. Kremp. Im W.: GL. Leichert. — **Geographie.** Im S.: Asien und Afrika. Im W.: Amerika und Australien. Im S.: ZL. Kremp. Im W.: GL. Leichert. — **Rechnen.** Wiederholung der Dezimalbrüche. Die gemeinen Brüche, Regeldetri-Aufgaben, Prozentbestimmungen. 4 St. ZL. Kremp. — **Naturkunde.** Im S.: Botanik (Terminologie. Das Linnésche System. Beschreibung einzelner Pflanzen). Im W.: Zoologie (Wirbeltiere). 2 St. HL. Hollmann.

Sexta.

Ordinarius: HL. Finzelberg. Kursus jährig.

Religion. Biblische Geschichten des Alten Testaments und die Kindheit Jesu nach Zahn. Erlernung des 1. Hauptstücks und des Vaterunsers. Erlernung und Wiederholung von Kirchenliedern und Bibelsprüchen. 3 St. ZL. Kremp. — **Deutsch.** Übungen im Lesen und Nacherzählen von Stücken aus Hopf und Paulsief. Grammatik: Die Wortklassen, der einfache und erweiterte Satz, orthographische Diktate. Wöchentlich eine Korrektur. Erlernung einiger ausgewählter Gedichte. 3 St. Im S.: HL. Hollmann. Im W.: GL. Leichert. — **Lateinisch.** Die regelmäßige Formenlehre der Substantiva, Adjektiva, Verba (einschließlich der Deponentia), der Numeralia cardinalia und ordinalia, der wichtigsten Pronomina, die Präpositionen, mündliches Übersetzen aus Ostermann. Jede Woche ein Extemporale oder ein Exercitium. 9 St. HL. Finzelberg. — **Sagengeschichte.** Altclassische Sagen, vorzugsweise griechische, und Biographien aus der griechischen und römischen Geschichte. 1 St. HL. Finzelberg. — **Geographie.** Im S.: Grundbegriffe. Überblick der Erdoberfläche. Im W.: die fünf Erdteile im Umriss, Europa spezieller nach Daniels Leitfaden. 2 St. Im S.: HL. Hollmann. Im W.: GL. Leichert. — **Rechnen.** Im S.: Wiederholung des Kursus der 1. Cl.-Kl.; dann nach Koch Heft IV decimale Münzen, Maße, Gewichte; ferner nicht-decimale Münzen und Maße; 4 Species in benannten Zahlen. Regeldetri-Aufgaben. Im W.: Zeitrechnung. Vermischte Aufgaben. Nach Koch Heft V Decimalbrüche. 4 St. Im S.: Kantor Krüger. Im W.: HL. Hollmann. — **Naturkunde.** Im S.: Botanik (Beschreibung einzelner Pflanzen der wichtigsten Familien. Terminologie). Im W.: Zoologie (Säugetier und Vögel, besonders Haustiere des In- und Auslandes). 2 St. Im S.: WL. Dickmann. Im W.: HL. Hollmann.

Vom evangelischen Religionsunterricht ist kein Schüler dispensiert worden.

Technischer Unterricht.

a) Turnunterricht.

Der Turnunterricht wurde seit 1888 so eingerichtet, daß im Sommer Cötus I die Klassen I—OII, Cötus II die Klassen VII—OIII, Cötus III die Klassen UIII—IV, Cötus IV die Klassen V—VI umfaßte, welche an 2 Tagen je 1 Stunde teils Freiübungen teils Geräteübungen machten, teils zu Turnspielen angeleitet wurden. Cötus V umfaßte die Vorschule, welche im Sommer in 2 einzelnen Stunden

unter Anleitung des W. Burmeister turnte. Die Vorturner erhielten zuweilen in einer besonderen Stunde Anweisung. Im Winter fanden Geräte- und Freiübungen der Klassen I—VI in 6 Cöten, je 1 Stunde wöchentlich, statt. Die höchste Zahl der teils wegen körperlicher Unfähigkeit, teils wegen Entfernung des Wohnorts **dispensierten** Schüler betrug in I 4, II 5, III 6, IV 2, V 2, VI 1, Summa 20. Turnlehrer Knaf.

b) Gesangunterricht.

VI. u. V. kombiniert. Vielfaches Singen der Durleiter und des Durdreiklanges, in letzter Zeit auch der Mollleiter, Gehör- und Treffübungen; 12 Choräle und 24 zweistimmige Volkslieder aus dem Liederkränze von Erk und Greef wurden eingeübt. 2 St. W. Dickmann.

IVb. Befestigung des Vorigen und vorbereitende Übung der in der 1. Abteilung zu singenden Lieder und Choräle. 1 St. Im S.: Kantor Krüger. Im W.: Organist Schmidt.

IVa.—I. Vierstimmige Lieder aus dem „Sängerhain“ und Chorlieder von Erk und Greef; vierstimmige Choräle aus „Barth's Choralbuch“. Psalmen, Motetten u. a. größere Musikstücke. 3 St. je 1 für Baß und Tenor, 1 für Alt und Sopran, 1 für allgemeinen Chorgesang. Außerdem 1 St. fakultativ zur Einübung von Männerchören für freiwillige Teilnehmer an einem Schüler-Gesangverein. Die höchste Zahl der wegen Unfähigkeit **dispensierten Schüler** betrug in I 7, II 9, III 10, Summa 26. Im S.: Kantor Krüger. Im W.: Organist Schmidt.

c) Zeichenunterricht.

VI. Freihandzeichnen nach Vorzeichnungen des Lehrers an der Wandtafel: Die Elemente der (geometr.) Formenlehre. Das Quadrat, Teilung der Seiten, Mittellinien, Diagonalen, Figuren im Quadrat. Das Dreieck, Teilung der Seiten zc. wie vorher. Das regelmäßige Sechseck. Das regelmäßige Achteck und dessen Verwendung zu symmetrischen Figuren. — Gradlinige Flächenornamente. — Der Kreis. 2 St. — V. Freihandzeichnen nach Vorzeichnungen des Lehrers an der Wandtafel: Der Kreis. — Das Fünfeck. — Das ornamentierte (idealisierte, symmetrische) Blatt, gegründet auf a) das gleichschenklige und gleichseitige Dreieck, b) den Kreis, c) das Fünfeck. — Die Ellipse. Die Spirale und Schneckenlinie und deren Anwendung im Ornamente. Das Flächenornament in allmählich schwieriger werdenden Motiven. 2 St. — IV. Flächenornamente nach Wandtafeln von Steigl. — Verständnis der regelmäßigen Körper. Fertigkeit, dieselben perspektivisch darzustellen und Licht und Schattenwirkung nachzuahmen. 2 St. — III.—I. Fortsetzung des Körperzeichnens. Das plastische Ornament, Ausführung in 2 Kreiden oder in Tusche. Geometrisches Zeichnen. Architektonisches Zeichnen. Plan- und Maschinenzeichnen. Einiges aus der Kunstgeschichte. Einzelunterricht in einer Abteilung. 2 St. I 1, II 6, III 26, Summa 33 **teilnehmende Schüler**. Zeichenlehrer Kremp.

d) Schreibunterricht.

VI. Im Sommer: Einübung des lateinischen und des deutschen Alphabets in genetischer Stufenfolge. Takt-schreiben. Einübung der Ziffern. Nach Vorschrift des Lehrers. 2 St. Im S.: W. Dickmann. Im W.: ZL. Kremp. — V. Im S.: Takt- und Schönschreiben. Nach Vorschrift des Lehrers. Im W.: Nach Vorschriften. 2 St. ZL. Kremp. — IV. (fakult.) Takt- und Schreibübungen, Schönschreiben nach Diktaten und Vorlagen, Geschäftsaufsätze. 1 St. ZL. Kremp.

V o r s c h u l e .

Der Lehrplan der Vorschule ist in den früheren Programmen, zuletzt 1887, enthalten. Auf den Beschluß der städtischen Behörden hört die Vorschule, welche bereits Ostern 1885 vom Gymnasial-Etat abgetrennt wurde, mit Ostern 1889 auf zu bestehen. Die 2. und 3. Elementarklasse wurde Michaelis 1888, die 1. Elementarklasse Ostern 1889 aufgelöst.

4. Verzeichnis der gegenwärtig hier eingeführten Schulbücher.

Vorbemerkung. In der Klasse sind für Cornelius Nepos, Cæsar, Livius, Ovidius, Vergilius, Horatius und Homer in der Regel nur die Textausgaben, zur Präparation und für die Privatlektüre jedoch auch erklärende Ausgaben aus der Gotthaischen, Weidmannschen oder Teubnerischen Sammlung gestattet. In der Klasse sind ferner gestattet die erklärenden Ausgaben von Stein oder Abicht für Herodot, von Krüger oder Böhm für Thucydides, von Sintenis für Plutarch, von Rauchenstein für Lysias, von Westermann für Demosthenes, von Schneidewin für Sophocles, von Zurborg und Großer für Xenophon und von Halm, Piderit und Heine für Cicero. Der Gebrauch deutscher Übersetzungen, der Freundschens Präparationen und beschriebener Ausgaben ist als Täuschungsversuch unbedingt verboten. Für die unteren Klassen finden sich die Vokabularien bei den Lesebüchern selbst. Für die mittleren, zur Not auch für die oberen Klassen sind geeignet: Heintichens lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches, Benselers griechisch-deutsches und Schenkels deutsch-griechisches Schulwörterbuch. Für die Prima ist ein größeres lateinisches Lexikon, z. B. von Georges dringend wünschenswert.

I. Für alle Gymnasialklassen.

1. **Religion.** Bibel. — Berliner Gesangbuch mit Anhang. — Luthers Katechismus.
2. **Lateinisch.** Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik, mindestens Aufl. 1887.
3. **Geographie.** Daniel, Leitfaden. — Schulatlas (z. B. Lange, Puzger, D. Richter, Lichtenstern u. Lange, Dierke u. Gäbler). Leitfaden u. Atlas möglichst in neuester Aufl., mindestens in den Aufl. von 1880.
4. **Gesang.** Barth, Schul-Choralbuch.

II. Für einzelne Gymnasialklassen.

- | | |
|--|--|
| 1. Religion. Zahn-Giebe, Biblische Historien, mindestens Aufl. von 1882 | Sexta und Quinta.
Tertia B bis Prima. |
| R. Leimbach, Leitfaden für den ev. Religionsunterricht | Sekunda und Prima. |
| Novum Test. græc. | |
| 2. Deutsch. Hopf und Paulsiek, 1.—4. Abt. nebst einem Anhang der Satzlehre, mindestens Aufl. von 1881 | Sexta bis Tertia. |
| 3. Lateinisch. Ostermann, Vokabularium und Übungsbuch 1—3 m. Aufl. 1887 | Sexta bis Quarta. |
| J. v. Gruber, Übungsb. zum Übersetzen aus dem Deutschen, m. 8. Aufl. 1886 | Tertia. |
| Seyffert, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen | Sekunda und Prima. |
| 4. Griechisch. Franke, Formenlehre, bearb. von v. Bamberg, m. Aufl. 1882 | Tertia B bis Prima. |
| v. Bamberg, Homerische Formen | Sekunda und Prima. |
| v. Bamberg, M. Seyfferts Hauptregeln der griechischen Syntax | Sekunda und Prima. |
| Gottschick, Lesebuch, m. 7. Aufl. 1876 u. Beispielsamml., Heft 1. 3. Aufl. | Tertia B. |
| Seyffert-v. Bamberg, deutsch-griech. Übungsb., möglichst 8. Aufl. m. Wörterb. | Tertia A. bis Prima. |
| 5. Französisch. Plöb, Elementar-Grammatik, mindestens 10. Aufl. 1883 | Quinta und Quarta. |
| Plöb, Schul-Grammatik, mindestens Aufl. 1882 | Quarta bis Prima. |
| 6. Englisch. Im. Schmidt, Elementar-Gram. d. engl. Sprache, m. 3. Aufl. 1871 | Sekunda und Prima. |
| 7. Hebräisch. Gesenius-Rödiger, Gram. — Mezger, Übungsb. — Biblia hebr. | Sekunda und Prima. |
| 8. Geschichte. Peter, Geschichtstabellen — Atlas antiquus | Quarta bis Prima. |
| Stäcke, Leitfaden für griechische und römische Geschichte | Quarta. |
| Tänicke, deutsche und brandenburgische Geschichte | Tertia. |
| Herbst, Historisches Hilfsbuch (für Gymnasien) I—III. | Sekunda und Prima. |
| 9. Rechnen. Koch, Rechenbücher. 4.—6. neueste umgeänderte Aufl. m. 1884 | Sexta bis Quarta. |
| 10. Mathematik. Kamby, Elementar-Mathematik | Tertia bis Prima. |
| Schlömilch, Logarithmen | Sekunda und Prima. |
| 11. Naturgeschichte. Schilling, Grundriß | Sexta bis Tertia. |
| 12. Physik. Trappe, Physik und Stenzel, Chemische Erscheinungen | Sekunda und Prima. |
| 13. Gesang. Erk und Greef, Liederkrans Heft 1. und 2. Erk, Sängerbain } | Sexta und Quinta. |
| Heft 2. 6. Aufl. — Greef, Chorlieder Heft 1. 5. Aufl. } | Quarta bis Prima. |

III. Autoren.

Quarta: Cornelius Nepos; Phædrus. Tertia: Cæsar, de bello Gallico und de bello civili; Ovidii Metamorphoses. Xenophontis Anabasis. Französische Lektüre aus Voltaire, Charles XII. In Sekunda und Prima wechselt die Lektüre in den verschiedenen Semestern.

II. Verfügungen und Mitteilungen der Behörden.

1. Vom Königlich-provinzial-Schul-Kollegium. 1888. 17. März. Cirk.-Verf. betr. genauere Angaben in den Frequenzlisten. — 9. April. Cirk.-Verf. Zusatz zu der Nachweisung über die Unabkömmlichkeit von Lehrern im Fall einer Mobilmachung nach Maßgabe des Gesetzes vom 11. Februar 1888 über den Landsturm. — 10. April. Genehmigung der Verstaatlichung des Gymnasiums nebst Mitteilung der Übergangsbedingungen. — 16. April. Cirk.-Verf. betr. bestimmte Sprechstunden der Direktoren resp. ihrer Vertreter auch während der Ferien. — 30. April. Min.-Erlaß betr. die Ausschließung eines Schülers von allen höheren Schulen der Monarchie. — 2. Mai, 18. Dezember 1888, 19. Januar 1889. Cirk.-Verf. betr. die Min.-Erlasse vom 25. Februar und 23. November 1888 über die Gesundheitspflege in den Schulen zur Berichterstattung und Nachachtung. — 24. Mai u. 12. Juni. Revision und Bestätigung der Instruktion des Schuldieners. — 24. Mai. Cirk.-Verf. betr. Revisionen des Religionsunterrichtes durch die General-Superintendenten. — 30. Mai. Genehmigung des revidierten Nachtrags zur Schulordnung. — 1. August. Cirk.-Verfügung betr. die jährliche Begehung der Geburts- und Todestage der hochseligen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. durch Schulandachten. — 2. Oktober. Abschrift eines Bescheides über die Bedingungen zur Schulgeldbefreiung dritter Brüder. — 24. Oktober. Cirk.-Verf. betr. die Verwendung von dauerhaftem und fehlerfreiem Papier für die Schulprogramme. — 16. November. Min.-Erlaß vom 1. September d. J. über die Kostenbestreitung von Malerarbeiten in den Dienstwohnungen. — 17. November. Entbehrlichkeit und Fortfall der Verweisung auf den früheren Dienst bei Einführung in ein anderes Amt. — 23. November. Min.-Erlaß vom 13. Juli d. J. Frankierungszwang für Berichte der Anstalt an die vorgesetzten Behörden. — 28. November. Min.-Erl. vom 20. Juli 1888 betr. die Finalabschlüsse bei Königl. Kassen. — 22. Dezember. Speziellere Anweisungen über die Ausbildung von Probanden. — 1889. 4. Januar. Ferienordnung für das Jahr 1889.

	Schuljahr:	Schuljahr:
Osterferien:	Sonnabend, den 6. April.	Donnerstag, den 25. April.
Pfingstferien:	Freitag, den 7. Juni.	Donnerstag, den 13. Juni.
Sommerferien:	Sonnabend, den 6. Juli.	Montag, den 5. August.
Michaelsferien:	Sonnabend, den 28. September.	Donnerstag, den 10. Oktober.
Weihnachtsferien:	Sonnabend, den 21. Dezember 1889.	Montag, den 6. Januar 1890.

14. Februar. Cirk.-Verf. Nach der Wehrrordnung vom 22. November 1888 § 89 Nr. 4b ist der Meldung — behufs Nachsuchung des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst — beizufügen „eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. — Die Fähigkeit dazu ist obrigkeitlich zu bescheinigen.“ — Diese Erklärung tritt an die Stelle des § 89, 3. Teil Ib. nach dem Allerhöchsten Erlaß vom 27. August 1885 beizufügenden Belags.

Die übrigen Verfügungen und Mitteilungen betrafen die Genehmigung des Lehrplanes, die Abiturienten-Prüfungen, die Vereidigung des Direktors, Lehrerkollegiums und Schuldieners aus Anlaß des Chronwechfels, sowie die Verpflichtung der Lehrer als unmittelbare Staatsbeamte, die Anstellung resp. Beschäftigung von Lehrern, die Empfehlung folgender Werke für die Bibliothek: Zahns Werke, herausg. v. Euler, v. Gußmann, das Stottern, Übersichtskarte der preuß. Eisenbahn-Verwaltungsbezirke, Lissauer, die prähistorischen Denkmäler der Provinz Westpreußen etc., Mittler, Werkbuch, Altertümer auszugraben und aufzubewahren, Finck-Castans Gesichtsmasken verschiedener Menschenrassen; ferner die Turnlehrer-Bildungsanstalt, die Genehmigung einer zweitägigen Turnfahrt, die Badeaufsicht, die bauliche Einrichtung und Erhaltung der Schulgebäude, die Übergabe des Inventars und der Akten,

die Feuerversicherung der Sammlungen, die Gewährung eines Schulraums für die aus ehemaligen Vorschülern gebildete Familienschule, die Überweisung von Büchern für die Anstalt (vgl. V. Ba.), die Einrichtung der Königl. Gymnasialkasse, die Erledigung der verschiedenen Kassenangelegenheiten und andere Maßregeln aus Anlaß der Verstaatlichung des Gymnasiums, sowie persönliche Angelegenheiten.

2. Die Mitteilungen des Magistrats bezogen sich a) auf die Impfpflicht, b) auf die durch die Verstaatlichung des Gymnasiums bedingten Verhandlungen über die interimistische Verwaltung der Gymnasialkasse, die Übergabe der Baulichkeiten und des Inventariums, c) die Aufhebung der Vorschule und die anderweitige Verwendung der bisherigen Vorschullehrer, d) die Verwaltung des Wittstocker Stipendienfonds, e) die Mitteilung des Abgangs einheimischer Schüler vom Gymnasium für die städtische Schulkommission, f) die Verwarnung eines Gastwirts wegen ungeleglicher Bewirtung von Schülern, g) die Sammlungen des Gymnasial-Museums behufs eines Berichtes an die Staatsbehörden.

III. Chronik der Schule.

1. Äußere Einrichtungen. a) Am 7. April und 13. Oktober v. J. fand die Aufnahme neuer Schüler, am 9. April und 15. Oktober v. J. die Eröffnung des Schuljahres resp. des Wintersemesters statt, wobei der Direktor die allgemeine Schulandacht abhielt, die neueingetretenen Lehrer und Schüler begrüßte und die Schulordnung erläuterte. b) Die Abhaltung der Schulandachten, c) die Bestimmungen über den Konfirmanden-Unterricht, d) die verschiedenen Prüfungen und sonstigen Einrichtungen vgl. oben S. 6—8. Die mündliche Abiturienten-Prüfung wurde am 6. September v. J. und am 19. bis 20. März d. J. abgehalten (vgl. IV.). e) Infolge der Trennung des Kantors vom Amte des Gymnasial-Gesanglehrers nach dem Abgange des Kantors Krüger erschien es zweckmäßig, die seit 1863 bestehende Verpflichtung der Schüler der höheren Lehranstalt zur Mitwirkung bei den liturgischen Gesängen und damit § 18c und § 27 der Schulordnung nach eingeholter höherer Genehmigung zu beseitigen. f) Die Ferien dauerten Ostern vom 24. März v. J. bis 9. April, Pfingsten vom 18. Mai bis 24. Mai, im Sommer vom 7. Juli bis 6. August, Michaelis vom 29. September bis 15. Oktober, Weihnachten vom 22. Dezember v. J. bis 7. Januar d. J. Außerdem fiel der Unterricht aus wegen einer Turnfahrt am 8. Juni und teilweise am 9. Juni v. J., sowie wegen der Landtags-Urwahlen am 30. Oktober v. J. g) Die Turnfahrt der Klassen OIII bis I. Oll. hatte am 8. Juni die städtischen Forsten zum Ziele und schloß mit geselligen Freuden unter der Teilnahme der Angehörigen wie in früheren Jahren; vgl. oben S. 5. Ausnahmsweise wurde höheren Orts eine zweitägige Turnfahrt der Klassen I—UII nach den landschaftlich schönen und historisch interessanten Orten Bechlin und Schloß Rheinsberg genehmigt. Dieselbe wurde mit 60 Schülern unter Führung des Direktors und der Herren Professor Dr. Reichmüller, Oll. Detto und Oll. Dr. Lehmann unternommen, von freundlichem Wetter begünstigt und nach allen Seiten von Erfolg gekrönt. Vgl. oben S. 5. h) Am 12. September v. J. hatte die Anstalt die Ehre, den Besuch des Vice-Präsidenten des Provinzial-Schul-Kollegiums Herrn Geheimen Rat Herwig aus Berlin zu empfangen. Derselbe wohnte dem Unterrichte in verschiedenen Klassen bei, besichtigte die Baulichkeiten des Schulhauses sowie den Platz für die projektierte Turnhalle, und begrüßte schließlich die Mitglieder des Lehrerkollegiums in einer Konferenz.

2. Festlichkeiten. a) Der Trauer um den am 15. Juni v. J. verbliebenen Kaiser und König Friedrich III. wurde mehrfach lebendiger Ausdruck gegeben. Am 15. Juni teilte der Direktor das traurige Ereignis den Klassen mit kurzer Ansprache mit, und am 16. Juni fand im engeren Schulkreise eine Gedächtnisfeier statt, bei welcher Herr Oll. Polthier die Ansprache hielt. Am 30. Juni wurde im weiteren Kreise der Schule und der zugehörigen Familien eine Trauerfeier veranstaltet, wobei der Sängers-

chor Trauergefänge vortrug, der Direktor eine Bibelandacht und Herr DL. Detto die Gedächtnisrede hielt. Am 18. Oktober v. J., als am Geburtstage des hochseligen Kaisers Friedrich, sowie am 9. und 22. März, als am Todestage und Geburtstage des hochseligen Kaisers Wilhelm I., wurde je in einer allgemeinen Morgenandacht mit Ansprache vor versammelter Schule das Gedächtnis der heimgegangenen Herrscher gefeiert; am 18. Oktober hielt Herr Professor Dr. Reichmüller, am 9. März Herr HL. Finzelberg, am 22. März Herr BL. Dickmann die Ansprache.

b) Der Gedenktag der Schlacht von Sedan wurde am 2. September wie gewöhnlich festlich begangen. Choralmusik und Glockengeläute leiteten morgens die Feier ein; um 9 Uhr fand eine Festandacht der Schule in der Aula statt, wobei Herr HL. Hollmann die Ansprache hielt, und der Direktor, nachdem er einen Hinweis auf das 75. Gedenkjahr der Völkerschlacht bei Leipzig und das 30. Gedenkjahr der Regentschaft des im Jahre 1888 heimgegangenen Kaisers Wilhelm I. gegeben, im Auftrage der vorgesetzten Behörde als Geschenk für zwei reifere Schüler je ein Exemplar „Neun Aktenstücke zum Regierungsantritt Kaiser Wilhelms II.“ den Oberprimanern Wilhelm Zöllner und Wilhelm Fischer überreichte. Nachmittags 3 Uhr wurde ein festlicher Umzug des Gymnasiums mit Musik und Fahnenbegleitung um das festlich geschmückte Kriegerdenkmal herum durch die Stadt nach dem Logengarten ausgeführt, worauf im weiteren Kreise der Schulangehörigen ein Festaktus mit Deklamationen und Gesängen stattfand. Der Oberprimaner Wilhelm Zöllner hielt die Festrede über das Wort des Horatius: „Merses profundo, pulchrior evenit“, der Direktor brachte das Hoch auf Se. Majestät den thatkräftigen und pflichttreuen Kaiser Wilhelm II. aus. Hierauf begannen allerlei Spiele und sonstige gesellige Belustigungen.

c) Am 10. November wurde Schillers Geburtstag durch eine musikalische Abendunterhaltung gefeiert, bei welcher Lehrer, Schüler und Freunde des Gymnasiums in trefflicher Weise Vorträge auf dem Konzertflügel, dem Harmonium, der Geige, sowie Solo- und Quartettgesänge zu Gehör brachten. (Vgl. VI.)

3. Lehrerkollegium. Infolge der mit dem 1. April 1888 eingetretenen Verstaatlichung des Gymnasiums wurden der Direktor, die Lehrer und sonstigen Angestellten desselben als unmittelbare Staatsbeamte verpflichtet; eben dieselben wurden am 26. Mai und 25. August v. J. aus Anlaß des Thronwechsels feierlich vereidigt. — Zum Rendanten der neu errichteten königlichen Gymnasialkasse wurde GL. Dr. Lehmann, zum Kassenrevisor der unterzeichnete Direktor ernannt. Die Verwaltung der Lehrerbibliothek wurde dem DL. Detto, welcher dieselbe seit Neujahr 1877 geführt hatte, aufs neue übertragen. — Am 1. April 1888 trat der Elementar- und Gesanglehrer Herr Kantor Wilhelm Krüger in den wohlverdienten Ruhestand, nachdem er 54 Jahre im Lehrerberufe mit hingebender Pflichttreue und segensreichem Erfolge thätig gewesen war. Von Ostern bis Michaelis 1834 hat er als Lehrer anfangs in Semlin bei Rathenow, nachher in Köpenick, seit Michaelis 1834 als Lehrer der Stadtschule in Wittstock, seit Michaelis 1845 zugleich als Kantor an der St. Marienkirche, seit Michaelis 1858 an der neugegründeten höheren Lehranstalt gewirkt. Im Jahre 1850 wurde ihm das Allgemeine Ehrenzeichen, im Jahre 1884 bei der festlichen Begehung seines 50jährigen Dienstjubiläums (vgl. Programm 1885 S. 14—15) durch Allerhöchste Ordre vom 25. März 1884 der Adler der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern mit der Zahl 50, im Jahre 1888 durch Allerhöchsten Erlaß vom 19. März 1888 der königliche Kronenorden 4. Klasse verliehen. Da über die Wiederbesetzung seiner Stelle noch nicht verfügt war, stellte der Emeritus auch nach seiner Pensionierung noch bis Michaelis 1888 seine Lehrthätigkeit in den Dienst des Gymnasiums. Am 28. September v. J. brachten die Schüler ihrem verehrten Lehrer als Zeichen ihrer Dankbarkeit einen solennen Fackelzug. Am 29. September verabschiedete er sich nach der Vorführung mehrerer Festchöre in einer zu Herzen gehenden Ansprache von den Lehrern und Schülern der Anstalt, worauf ihn der Direktor mit herzlichen Dankes- und Abschiedsworten aus seiner Thätigkeit entließ. Möge dem hochverehrten Kollegen ein freundlicher Lebensabend

beschieden sein. — Gleichzeitig mit dem Kantor Krüger wurde auch der Vorschullehrer Hermann Burmeister, welcher seit Michaelis 1881 an der Vorschule thätig gewesen war und nun Michaelis 1888 infolge der Auflösung der 2. und 3. Vorschulklasse an die hiesige Knabenmittelschule versetzt wurde, vom Direktor mit herzlichem Danke für seine treue und erfolgreiche Thätigkeit entlassen. — Die durch den Abgang des Kantors Krüger erledigte Lehrerstelle wird nicht durch einen definitiven Nachfolger wieder besetzt. Zur Erteilung des Gesangsunterrichts im Nebenamt wurde unter Zustimmung der städtischen und staatlichen Behörden der Organist und Töchterschullehrer Otto Schmidt*) berufen; bis auf weiteres werden indes noch zwei Gesangsstunden für V und VI wie früher von dem Vorschullehrer Karl Dickmann erteilt. — Als Turnlehrer im Nebenamt ist der Lehrer der höheren Mädchenschule Paul Knaak, welcher bereits früher seit 1881 den Turnunterricht erteilte, aufs neue berufen worden. — Die durch den Tod des ordentlichen Lehrers Dr. Rudolf Müller (vgl. Progr. 1888) erledigte 3. ordentliche Stelle wurde im Sommer 1888 durch den wissenschaftlichen Hilfslehrer Max Hollmann vertreten und Michaelis 1888 dem bisherigen 4. Lehrer Konrad Polthier verliehen; in die 4. Stelle rückte der 5. Lehrer Wilhelm Wiesner auf, in die 5. Stelle wurde der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer des Königlichen Gymnasiums zu Charlottenburg Adolf Leichert**) berufen. Der wissenschaftliche Hilfslehrer Hollmann wurde Michaelis 1888 noch ferner mit der Erteilung des wissenschaftlichen Hilfsunterrichts betraut.

Vertretungen mußten in Anspruch nehmen: a) wegen Krankheit Professor Dr. Leichmüller 17 Tage im S.; DL. Dr. Hartung 1 Tag im W. b) wegen Urlaubs in Familienangelegenheiten Direktor Dr. Großer 3 T. im S.; DL. Detto 1 Tag im S.; ZL. Kremp 1 Tag im S.; GL. Polthier 1 Tag im W.; GL. Leichert 1 T. im W.; WSL. Hollmann 2 Tage im W.; als Wahlmann GL. Dr. Lehmann 1 Tag im W.

4. Schüler. Der Gesundheitszustand der Schüler war durchschnittlich ein recht günstiger. Im Sommer hatten die Schüler Gelegenheit, sich an Turnspielen, im Winter am Eislauf zu erfreuen. — Der Schülergesangsverein für Männerchöre zählte im W. 1888/89 27 Mitglieder (I 10, II 7, III 10). — Der Schüler-Stenographenverein Stolziana Wittstochana zählte im Jahre 1888/89 46 ordentliche Mitglieder (I 10, II 13, III 23) und 9 korrespondierende Mitglieder. Außerdem sind noch 23 Schüler der Stenographie kundig (I 10 II 8 III 5), im ganzen also 69 Stenographen. Das 11jährige Stiftungsfest wurde in diesem Jahre am Abend des 16. November 1888 durch ein gefelliges Vergnügen gefeiert, an welchem sich die Mitschüler der I und II und die zugehörigen Familien beteiligten.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Namensverzeichnis der im Schuljahr 1888/89 neu aufgenommenen Schüler.

(Der Heimatsort ist nur bei den auswärtigen Schülern angegeben.)

A. Gymnasium. Nach Ober-Sekunda: 1) Johannes Boß aus Melz i. M. [vom Gymnasium zu Parchim i. M.], 2) Gottfried Lutter aus Charlottenburg [vom Gymnasium zu Eisenach i. Th.], 3) Eduard Abel aus Spandau [vom Gymnasium zu Spandau]. — Nach Unter-Sekunda: 4) Georg Boß aus Melz i. M. [vom Gymnasium zu Parchim i. M.], 5) Karl Reuscher aus Wusterhausen a/D. [vom kgl. Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin]. — Nach Ober-Tertia: 6) Rudolf Köhn aus Bernitz, 7) Friedrich Dahnke aus Wesenberg i. M. [vom Gymnasium zu Neu-Strelitz]. — Nach Unter-Tertia: 8) Paul Davids aus Pritzwalk, 9) Friedrich Witte aus Mirow i. M., 10) Paul Biedermann aus Fl. Zechlin. — Nach Quarta: 11) Paul Bergemann aus Kyritz, 12) Paul Schrödt aus Freyenstein, 13) Maximilian Laue aus Freyenstein. — Nach Quinta: 14) Paul Neefe aus Babitz. —

*) Personalangaben vgl. oben S. 28. **) Personalangaben vgl. oben S. 28.

Nach Sexta: a) aus der Vorschule: 15) Ernst Danicke, 16) Karl Detto, 17) Karl Dickmann, 18) Adolf Säger aus Kemnitz, 19) Willy Kellner, 20) Walter Lindenberg II, 21) Ernst Lindenberg III, 22) Werner Reuter I, 23) Heinrich Reuter II, 24) Oskar Schulz, 25) Konrad Weichert, 26) Richard Wöllner; b) aus der Bürgerschule: 27) Hermann Bratsch, 28) Georg Frieße, 29) Arthur Kawel, 30) Karl Pieper, 31) Benno Rosenthal, 32) Max Sprin, 33) Max Walter; c) von anderen Schulen: 34) Hermann Voss aus Melz i. M., 35) Emil Wolff aus Bobdin, 36) Otto Lindenberg I.

B. Vorschule. In die 1. Klasse: 1) Wilhelm Voss aus Melz i. M., 2) Emil Degebrodt aus Zechow, 3) Karl Müller aus Hamburg, 4) Richard Korth aus Wittenberge, 5) Otto Thiede aus Meyenburg. — In die 3. Klasse: 6) Paul Günzel, 7) Friedrich Huth, 8) Hans Plagemann, 9) Gaston Kremp.

2. Die **Frequenz-Übersicht** der Anstalt ergibt sich aus nachstehendem durch den Ministerial-Erlaß vom 7. Januar 1885 vorgeschriebenen Schema:

a) Frequenztafel für das Schuljahr 1888/89.	A. Gymnasium.										B. Vorschule.			
	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.	1. Klasse.	2.	3.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1888	10	21	12	18	32	28	42	28	19	210	14	19	13	46
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1887/88	7	1	3	5	2	6	2	1	4	31	12	—	1	13
3a. Zugang durch Beförderung zu Ostern 1888 . .	11	9	8	18	21	31	20	14	—	132	19	12	—	31
3b. „ „ Aufnahme „ „ „	—	—	3	2	1	1	3	1	21	32	2	—	3	5
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1888/89	14	18	11	25	33	34	32	22	22	211	23	12	3	38
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3
6. Abgang im Sommersemester	2	—	1	3	2	4	2	2	2	18	1	12	4	17
7a. Zugang durch Beförderung zu Michaelis . . .	9	—	2	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters . .	21	9	12	20	31	30	30	20	21	194	25	—	—	25
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	—	—	—	3
10. Abgang im Wintersemester (bis 1. Februar) .	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1889	21	9	11	20	31	32	29	20	21	194	25	—	—	25
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1889 . . .	20,6	18,6	17,5	17,5	16	14,3	13,4	12,4	10,7	—	9,6	—	—	Jahre

b) Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evang.	Kathol.	Diffib.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kathol.	Diffib.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters 1888 . . .	209	—	—	2	97	90	24	38	—	—	—	34	3	1
2. Am Anfang des Wintersemesters 1888/89 . .	192	—	—	2	92	80	22	39	—	—	—	32	5	2
3. Am 1. Februar 1889	201	3	—	4	97	96	15	25	—	—	—	21	3	1

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1888 13, Michaelis 1888 5 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen Ostern 5, Michaelis 3 Schüler.

3a. Abgang resp. Abmeldung von Schülern.

Aus OII: Franz Freyberg (Landwirt), Gottfried Lutter (unbestimmt), Louis Lent (Bantfack). UII: Friedrich Karow (Postfack), Willy Schwebs (Subalternendienst), Franz Böhme (Maschinensch), Hermann Telschow (Postfack), Oskar Ehrodt (Postfack), Georg Milatz (Kaufmann), Robert Scheel (Baugewerbe), Friedrich Cowalsky (Kaufmann).

0III: Paul Biedermann (Esterhaus), Wilhelm Gärtner (Gymn. Latina in Halle a/S., verzoogen), Hans Gumtau (Privatunterricht), Willy Thörnagel (Kaufmann). 0III: Dietrich Winkel (Kabett), Hugo Vahren (Höb. Bürgerschule in Flensburg), Ernst Michel (Maschinenschule), Fritz Hellhoff (Gymn. Pädagogium in Jülichau). Otto Sever (Kaufmann). Arno Leinemann (Joachimsth. Gymn. in Berlin). IV: Fritz Lampe (Bürgerschule), Georg Stärke (besgl.), Reinhold Weger (Postdienst-Vorbereitung), Reinhard Tren (Kaufmann), Raoul Arnaud de la Perière (Gesundheitsrücksicht), Paul Sprind (Gymn. in Berlin), Martin Leppin (Kaufmann). V: Hugo Schulz (Bürgerschule), Otto Zimmermann (besgl.), Albert Lüddecke (besgl.), Richard Funk (besgl.), Hermann Köppen (Landwirt), Alfred Wehmer (Gewerbe). VI: Georg Frieze (Realgymnasium in Perleberg), Paul Ziem (Bürgerschule). 1. Vorschulklasse: Richard Schulz (Bürgerschule). Die übrigen 25 Schüler treten voraussichtlich in die VI ein. Die 2. und 3. Vorschulklasse wurde Michaelis 1888 aufgelöst. Davon traten a) zu einer Familienschule im Gymnasium über: (2. Kl.): Hans Detto, Walter Detto, Rudolf Diez, Ferdinand Neufraug, Konrad Schneider, Paul Staeger, Adolf Thörnagel, Otto Strunsee, Friedr. Bessoly. (3. Kl.): Paul Gängel, Friedr. Guth, Hans Flagemann, Gasten Kremp; b) zur Bürgerschule: (2. Kl.): Georg Reeder, Otto Sempff, Paul Wolter.

3b. Übersicht der Abiturienten.

Mündliche Prüfungen am 6. September 1888 und am 19. März 1889 unter dem Vorsitz des königlichen Kommissars Herrn Provinzial-Schulrat Dr. Pilger aus Berlin.

A. Michaelis 1888.

Nr.	Name.	Geburts-		Stand des Vater.	Jahre in der			Beruf.
		Tag.	Ort.		Schule.	I.	OL.	
1.	Deter, Alfred	18. Dez. 1864	Schmolde	rentier in Meyenburg.	3 ³ / ₄	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Medizin.
2.	Brabant, Karl	17. April 1868	Wasserhaus. a/D.	Mühlenbesitzer. †	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	1	Postfach.

B. Ostern 1889.

1.	Lütgert I, Johannes	15. Sept. 1866	Heiligengrabe	Pastor in Tschow.	7 ¹ / ₂	3	1 ¹ / ₂	Steuerfach.
2.	Hellhoff, Max	25. Nov. 1865	Prigwall	Rechtsanwalt. †	10	3 ¹ / ₂	1	Theologie.
3.	Böllner, Wilhelm	19. April 1869	Wittstod	Arbeiter. †	6 ¹ / ₂	2	1	(Neuere) Philologie.
4.	Fischer, Wilhelm	13. Aug. 1867	Buchholz i. M.	Landwirt in Buchholz.	9	2	1	Medizin.
5.	Teichmüller, Wilh.	19. Aug. 1870	Wittstod	Prorektor u. Professor in Wittstod.	9	2	1	Philologie.
6.	Porath, Karl	2. Sept. 1867	Habelberg	Steinmetz in Prigwall.	8	2	1	Medizin.
7.	Schaumann, Karl	15. Mai 1870	Campehl	Lehrer in Campehl.	9	2	1	Medizin.
8.	Vogt, Heinrich	28. Jan. 1869	Berlin	rentier in Berlin.	6	2	1	Jura.
9.	Stöphanius, Bernh.	18. Dez. 1868	Wernikow	Pastor in Wernikow.	9	2	1	Steuerfach.
10.	Lütgert II, Gerhard	18. Dez. 1871	Heiligengrabe	Pastor in Tschow.	7 ¹ / ₂	2	1	Theologie.
11.	von Lücken, Hans Wilhelm	31. Mai 1870	Wredenhagen i. M.	Domänenpächter in Wredenhagen.	5	2	1	Jura.
12.	Kiebad, Emil	17. Okt. 1869	Prigwall	Uhrmacher in Prigwall.	8	2	1 ¹ / ₂	Jura.
13.	Storbeck, Johannes	15. Aug. 1870	Storbeckshof	Gutspächter in Benzlin.	7 ¹ / ₂	2	1 ¹ / ₂	Secoffiz.-Fach.
14.	Buttke, Erhard	11. Juli 1869	Berlin	Direktor der Wilhelms-spende in Berlin.	5 ¹ / ₂	2	1 ¹ / ₂	Jura.

Sämtliche Abiturienten waren evangelisch, bezw. Nr. 4, 11. lutherisch. Die unter B, 3, 4, 5, 7, 8, 11. genannten Abiturienten waren von der mündlichen Prüfung befreit.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Museum. Über den Zweck, den Umfang und die Anordnung des 1879 gegründeten Gymnasial-Museums vgl. oben S. 11—13. Im letzten Schuljahr ist, wie bereits 1887 projektiert war, für die kulturhistorischen Sammlungen ein besonderes Zimmer, das bisherige Konferenzzimmer, gegenüber dem Naturalientabinet, eingerichtet worden. In dem nachstehenden Verzeichnisse des Zuwachses sind die Spezialtitel durch Kleindruck, besonders bemerkenswerte Werke durch Fettdruck, Wandkarten und Wandbilder durch †, Wappen und Handkarten durch * bezeichnet.

A. Zuwachs durch Ankauf.

a) **Lehrerbibliothek.** Die vorgeschriebene Revision hielt der Direktor unter Assistenz einiger Lehrer am 9. März d. J. ab. Der Bestand beträgt mit den zugehörigen Nebenbibliotheken z. Z. 3236 Werke mit 4537 Bänden. In das 1888 neu eingerichtete **kulturhistorische Kabinett** wurden eingestellt a) alte Druckwerke; b) die mit * bezeichneten Kunstblätter, Bildwerke, Handschriften und Urkunden: a) I. 72, 75 a—b. Fol. 76. Fol. 77. Fol. 78 a—b. Fol. 105. 123. 127. 134. 135. 138. 139. 140. — II. 101. 121 a—i. — IV. 20. 21. 23. 42. 89. 194. 204. 227. 231. — V. 42. — VI. 89. 250. — VII. 9. 11 Fol. — VIII. 34 Fol. 35 Fol. — X. 37. 43. — XVI. 19. 32. — XIX. 14. 23. 35. 45. 57. — XXII. 53. 59. 117. 118. 119. 129. 131. — XXIII B. 69. — XXIV. 22. 93 Fol. — Gabcke'sche Bibliothek Nr. 1—6 Fol. — b)* III. 12. 20. 21 a—e. 22 a. 23. 24. 26. 28 a. 30. 32. 33. 38 a—b. 39 a—b. 40. 41 a—b. 42. 43. 46. 47. 51. 54. — *IV. 187. 193 a—b. 201. 228. — *V. 45 1—3 a—c. 65 b. — *X. 36 a. — *XVIII a 3. 6. 7. 10. 11 a—b. — *XIX. 11 (1—7). 13. 15. 17 (1—12). 18. 23. 29. 30. 31. 33. 34 (1—11). 38. 39 (1—12). 40. 41. 42. 43. 44. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53 (a—c.) 54 (a—b.) 55 (1—20). 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. — *XX. 2. 5. — *XXI. 60. 64. — *XXIV. 10 b. 33 b. 37 b. 45. 63 a—b. 64. — **Neuangeschafft** resp. ergänzt sind: I. **Theologie und Religionsunterricht.** 130. Strack-Böckler, Kurzgefaßter Kommentar z. d. heil. Schr. N. u. R. I. (N. 5. 6. 8. R. 4.) [Fortsetzung]. — 141. Bibel (Folio) für den Gebrauch in der Aula. — II. **Philosophie und Pädagogik.** 77. Supfer, Übungsplan für den Turnunterricht in preuß. Volksschulen. 1884. — 145. Fricke, Richter, Meyer, Lehrproben. 4 B. 1884—1888. — 161. Eduard von Hartmann, Moderne Probleme. 1888. — 162. A. Gußmann, Das Stottern und seine gründliche Beseitigung. 1888. — 112. Verhandlungen der preussischen Direktoren-Versammlungen, Bd. 27—30. — III. **Kunst- und Kunstlehre.** Abweichend von dem Katalog 1882 und 1884 sind bezeichnet im Laufe der letzten Jahre: III* 22 Mappe a) mit 7 größeren Photographieen: 1) Zeus von Strikoli; 2) Laokoongruppe; 3) Poussin, Saturn m. d. Horen (früher 22); 4) Gallait, Herzog Alba in Brüssel (früher 30); 5) Dieterich, Wandernde Musikanten (früher 37); 6) Widenburg, Großmutter's Lektüre (früher 38); 7) Riotard, Das Chokoladenmädchen (früher 39). b) 8—21. (14) Kabinettsbilder aus dem Gymnasium. 1877 und 1881; c) 22—45. (23) Kabinettsbilder aus der Miniatur-Gallerie; d) 46—63. (18) Photographieen in Visitenkartenformat; e) 64—66. (3) kleine Zeichnungen. (Nr. 8—66 = früher III a. 23 d. e. f. g. Die früheren III a. 22, 31 vgl. jetzt III a. 54, 32. Die früheren III a. 22, 41—43 (Flora) vgl. jetzt III a. 30. Es fehlen aus früherer Zeit III a. 22, 11. 12. 18. 20. 27.) Alle übrigen früher im Schülerbibliothek-Katalog S. 46—47, Museum III a. 22 verzeichneten Photographieen Nr. 3—10, 13—17, 19—21, 23—26, 28—29, 32—36, 40, 44, 47 sind eingerahmt und als Wandbilder, s. III c., im kulturhistorischen Kabinett deponiert worden. III. * 23 Album, enthaltend Photographieen in Kabinettsformat: a) 20 orientalische b) 4 italienische Typen, c) 2 Skulpturbilder: Juno Ludovisi und Apollo von Belvedere, d) 7 preussische Fürsten und Helden: Kaiser Wilhelm I., do. auf dem Totenbett, Friedrich III., Wilhelm II., Fürst Bismarck, Graf Moltke, Feldmarschall von Manteuffel. — III. * 30. **Mappe** mit 26 (früher 21) Stichen und Zeichnungen, (darunter früher III. 22, 45—46. Flora). — III. * 48. **Deutsche Kunstgeschichte**, Fortsetzung. — III. 53. Delabar, Die weitere Ausführung der rechtwinkligen Projektionsart. — III. * 54. **Album**, enthaltend italienische Landschaftsbilder, Photographieen in größerem Format Edizione Brogi u. dgl. 1. Pesto, Tempio di Nettuno (5133); 2. Tempio di Cerere (5139); 3. Basilica (5135); 4. Pompei, Tempio di Venere (5021); 5. Foro civile (5025); 6. Tempio d'Augusto detto anche Panteon (5027); 7. Casa del Fauno (5058 a.); 8. Tempio del Genio d'Augusto, detto di Mercurio (5028); 9. Casa di Meleagro (5059); 10. Amfiteatro (5076); 11. Basilica, edificio ove si rendeva la giustizia (5020); 12. Roma; Colosseo (4222); 13. Scavi dei Rostris ed arco di Settimio Severo (8016); Vaticano, Apollo di Belvedere (3413); 15. Siena, Palazzo Comunale (8854); 16. Firenze, Tacciata della Cattedrale (5407); 17. Palazzo Vecchio (3024); 18. Milano, La Cattedrale (4588); 19. Amalfi, Panorama (5154); 20. Isola di Capri, Panorama (5530); 21. Marina Grande (5520); 22. Nizza, Panorama preso dalla Collina del Castello (8058); 23. Napoli, Strada del Molo e Castello Sant' Elmo (5004); 24. Villa del Popolo e Castello Sant' Elmo (5005); 25. Castel Nuovo, Arco di trionfo in onore di Alfonso d' Aragona, eretto nel 1470 (5191); 26. Contorni di Napoli, Vesuvio, lava del 1858 (5234); 27. Ancona,

Panorama della Città visto dalla Cattedrale (14043); 28. Venezia, Piazzetta di S. Marco (15646); 29. La Piazzetta col Canal Grande e la Chiesa della Salute (15647); 30. Palazzo Ducale (15588); 31. Sorrento, Panorama colla Marina Grande (5546); 32. Robert, Die Fischer am adriatischen Meer (früher III. 22a. 31). III c. † **Wandbilder.** Im v. Jahre wurden eingerahmt und im kulturhistorischen Kabinett deponiert: † 49 b. Kaulbach, Zeitalter der Reformation, Skizze zu † 49 a. (früher IIIa. 22,35). — † 77 b. Schwörer, Ruhmeshalle der deutschen Wissenschaft, Skizze zu † 77 a. (früher IIIa. 22,36). — † 88. Stadt Alt-Ruppin, Lithographie von Merian 1641. — † 89. Schloßruine von Wittstock, größere Photographie. — † 90. Flecken Zechlin, Photographie. — † 91. Kaiser Friedrich III. (in Civil) von Hansstängel. — † 92. Kaiser Wilhelm II. (in Uniform) desgl. — † 93. Kaiser Friedrich III. (in Uniform) desgl. für Kl. U III. — † 94. Derselbe für IV. — † 95. Raphael, Madonna du palais de Bridgewater (früher IIIa. 22,4). — † 96. Raphael, Madonna della Sedia (früher IIIa. 22,5). — † 97. Holbein, Madonna (früher IIIa. 22,23). — † 98. Thorwaldsen, Christus (früher IIIa. 22, 34). — An Gipsbüsten wurden in Lebensgröße angeschafft und in der Aula aufgestellt: † 37 b. Kaiser Friedrich III. 37 c. Kaiser Wilhelm II., wie 37 a. Kaiser Wilhelm I. von Micheli. — † 38 b. Friedrich Stolze (in der Bibliothek). — **IV. Geschichte und Politik.** 5. Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit B. V. 2. — 137. Publikationen aus den preussischen Staatsarchiven. B. 34. Hansen, Westfalen u. Rheinland i. 15. Jahrh. I. Die Soester Fehde. — B. 35. Irmer, Die Verhandlungen Schwedens und seiner Verbündeten mit Wallenstein und dem Kaiser. — B. 36. Friedländer, Ältere Universitätsmatrikeln. Frankfurt a. D. — B. 37. Bode- mann, Briefe der Kurfürstin Sophie von Hannover an die Kaugräfinnen und Kaugrafen zu Pfalz. — 147. Abraham-Meyer, Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. B. VII, VIII. — 150. L. v. Ranke, Weltgeschichte, T. IX m. Register. — 222. Biermann, Kaiser Friedrich III. — 223. Hinzpeter, Zum 25. Januar 1883 (früher XIX. 24). — 224. G. Hinzpeter, Kaiser Wilhelm II. — 225. Ad. Rohut, Goldene Worte des deutschen Kaisers Friedrich. — 206 b. von Nordenflicht, Die französische Revolution von 1789, Teil 2. — 226. Neun Aktenstücke zum Regierungsantritt Kaiser Wilhelms II. — *228. Lissauer, Die prähistorischen Denkmäler der Prov. Westpreußen und der angrenzenden Gebiete in 5 Tafeln und 4 Kartenblättern. 1888. — 229. Kennell Rodd, Friedrich III. als Kronprinz und Kaiser. Berlin, Fischer & Co., 1888. — 230. Herzog Ernst v. Coburg, Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. Berlin. 1888. 2 B. — 232. Winter, Die Katastrophe Wallensteins. — 233. Thomas, Kaiser Wilhelm II. 1889. — 234. J. Bornhak, Kaiserin Augusta. 1889. — **V. Geographie.** *45, 3 b—c. Hirt's Geogr. Bildertafeln und Völkertunde von Asien und Australien; Afrika und Amerika. 1888. — V. 63 jetzt XVIII b. † 77 — *80. A. Kirchhoff, Länderkunde von Europa mit Bildern, I. Teil, 3., 4. Abtlg. — **VI. Deutsche Sprache und Litteratur.** 94 a—b. Stahr, Lessing. 9. Aufl. 1887. 2 Bde. — 119. Herders Werke, herausg. v. Suphan. Bd. 29. — 185. Polack, Aus deutschen Lesebüchern, Bd. 5. — 248. Unbescheid, Beitrag zur Behandlung der dramatischen Lektüre. — 249. Aug. Mühlhausen, Geschichte des Grimmschen Wörterbuches. — 251. Wittkowski, M. Diphens Aristarchus und Buch von der deutschen Poeterey. — 252. Methner, Poesie und Prosa, 1889. — 253. Bellermann, Schillers Dramen, 1888. — 254. G. v. Wildenbruch, Die Duitzows, 1889. — **VIII. Französische Sprache.** 32f. C. Rollin, Hommes illustres mit Wörterbuch, herausgeg. von Sarrafin, 1885. — **XIV. Botanik.** *29. v. Schlechtendal—Hallier, Flora. B. XXX. Schluß u. Generalregister. — **XVI. Allgemeine Naturkunde und Anthropologie.** 32. Paulitschke, Begleitwort zu Finsch's Typen von Menschen-Rassen. — 33. Engelhorn, Schulgesundheitspflege. 1888. — † 34 a. Müller und Skrzeczka, Die Behandlung Verunglückter bis zur Ankunft des Arztes. 1877. Karton (früher XIX. 11 a.). — *34 b. Dasselbe. 2. Aufl. 1883 v. Pistor (früher XIX. 11 b.). — 35. E. Reich, Rat u. erste Hilfe bei plötzlichen Erkrankungen u. Unglücksfällen. 1881. (fr. XIX. 20.) — 36. Nauß, Ansteckende Krankheiten in der Schule. 1886. (fr. XIX. 36.) — **XVII. Schulgesetze.** Dangschat, Die Rechtsverhältnisse der preussischen Elementarlehrer. 1886. 2. Aufl. — **XVIII.** b. † 77. Übersichtskarte über die Verteilung der höheren Lehranstalten Preußens. Berlin 1882. (früher V. 63.) — † 78. Übersichtskarte der Verwaltungsbezirke der preuß.

Staatseisenbahnen. 1888. — † 79. Prähistorische Karte der Prov. Westpreußen und angrenzenden Gebiete (cf. IV. 228). — XIX. **Miscellanea, Festschriften, Urkunden, Kataloge, Technik u. dgl.** Umgeschrieben sind: Nr. 11 Müller, Skrzeczka, Pistor in XVI. 34, Nr. 20 Reich in XVI. 35, Nr. 24 Sinspeter in IV. 223, Nr. 26 Velhagen in XX. 8, 9, Nr. 27 v. d. Goltz in XX. 10, Nr. 36 Nauf in XVI. 36. Neu: XIX. 20. Frauendorf, Der Abbreviator. *57. Mittler, Werkbuch, Altertümer aufzugraben und aufzubewahren. 1888. — Im übrigen vgl. B. — XX. **Geraldik und Statistik.** 8. Kleines Staatshandbuch. 1883. 1885. (früher XIX. 26 a–b.) — 9. J. Kürschner, Staats-, Hof- und Kommunal-Handbuch. 1888. (früher XIX. 26 c.) — 10. G. v. d. Goltz, Das Volk in Waffen (früher XIX. 27). — XXI. **Griechische Autoren.** 134. Homers Ilias von Gottl. Stier. 1888. — 131. Homers Odyssee von J. Beck. — 130 c. Herodot von Sigler. 9. Buch. — 135. Thucydides, Buch VI, erklärt von J. Sigler. — XXII. **Römische Autoren.** 128. Horatius, Satiren, von Breithaupt, 1888. — 130. Cicero rec. Reinh. Klob, pars IV. — 133. Horatius, Episteln, erklärt von Anton, 1888. — 116. Horatius, Satiren u. Briefe, erklärt von A. Kießling. B. 2 u. 3. — XXIII. **Alt Sprachliche Grammatik.** 86. Zacher, Die Aussprache des Griechischen. — XXIV. **Antiquitäten und Hilfswissenschaften.** *60 d–e. Curtius–Kaupt, Karten von Attika. S. 4, 5. — 92. H. Steinthal, Geschichte der Sprachwissenschaft bei den Griechen und Römern. 1863. — 93. Corpus inscriptionum latinarum, vol. I. 1863. Fol. — 94. Swan Müller, Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft. Bd. 1, 2, 3a, 3b, 4, 5a, 7a, 7b. — 73. Roscher, Ausführl. Lexikon der griech. u. röm. Mythologie, 13. Lief. — XXV. **Zeitschriften.** 1. Zeitschrift für das Gymnasialwesen; 2. Zarnke, Litter. Centralblatt; 3. Petermann, Geographische Mitteilungen; 5. Fleckeisen und Masius, Jahrbücher für Philol. u. Pädag.; 6. Centralblatt für die preuß. Unterrichtsverwaltung; 13. Statistisches Jahrbuch für höhere Schulen; 15. v. Sybel, Historische Zeitschrift; 35. Lazarus und Steinthal, Völkerpsychologie; 37. Burian, Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaften; 38. Cl. Steinmeyer, Deutsches Altertum; 40. Köviger, Deutsche Litteraturzeitung; 41. Sklarek, Naturforscher; 42. Euler und Eckler, Monatschrift für das Turnwesen seit 1882; 43. Wegel, Gymnasium seit 1883; 44. S. Brendicke, Der Sammler, 9. u. 10. Jahrg.; 45. Poske, Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht, 1. Jahrg.; 46. Pontonié, Naturwissenschaftliche Wochenschrift. 1888.

b) Die **Programme** der höheren Lehranstalten und Universitäten von Deutschland und Deutsch-Osterreich wurden wie bisher sämtlich bestellt, nach und nach ausgelegt und im Archiv alphabetisch geordnet aufbewahrt. Vom Wittstocker Programm 1889 bestellte die Centralstelle B. G. Teubner in Leipzig 770 Exemplare der wissenschaftlichen Abhandlung und 605 der Schulnachrichten.

c) Die **Schülerbibliothek** enthält nach der Auslieferung der Vorschulbibliothek Ostern 1889 für 6 Klassen in 11 Rubriken 1731 Werke mit 2572 Bänden; die mit M. bezeichneten sind im Museum ausgestellt. Eine größere Anzahl von Büchern wurde repariert, andere ausgemerzt und event. durch neue Exemplare ersetzt. Neu angeschafft sind: I. D. 106. A. Stahr, Lessings Leben und Werke. 2 B. 1873. — I. D. 107. Kaiser Wilhelm und Kaiser Friedrich, Vaterländisches Festspiel, 1888. 3 Ex. M. — I. D. 108. G. Ebers, Die Gred, 1889. 2 B. M. — I. H. *24. Leipziger Illustrierte Zeitung. 1888. 2 B. Fol. M. — I. H. 47. Armin Stein, Otto der Große und seine Brüder. 1888. M. — II. C. 6. in Progr. 1888 ist zu berichtigen in V. C. 6. Lewald. — IIIa. C. 8 a–b. Osterwald, Parcival. 2 B. 1888. — IIIb. H. 45 a–b. Thomas, Buch der Erfindungen. 2 B. — IV. F. 19. Thomas, Buch der Entdeckungen. 2 B. — IV. H. 12. Schubert, Die alte Schuld. — IV. H. 35. Müller, Coopers Lederstrumpf. — IV. H. 37c. Welt der Jugend, Neue Folge, Heft 3. — H. 58. Pichler, Ansiedler im Schwarzwald. — V. H. 52. Rieritz, Schmied von Ruhla.

d) Für die **Schulbücher-Leihbibliothek** wurde angeschafft: A. 1. Zahn-Giebe, Biblische Historien. 1 Ex. (4.) — B. 1. Gopf u. Paulsief, Deutsches Lesebuch f. VI. 1888. 1 Ex. (9.) — B. 3. Gopf u. Paulsief, Deutsches Lesebuch f. IV. 1 Ex. (13.) [Geschenk]. — E. 18. Boileau, Epitres. 1 Ex. (2.)

e) Die **Lehrmittel für das Zeichnen** erhielten als Zuwachs: Zu III. B. a. A. Meißner, 10 Gipsmodelle, Serie g., herausg. von Weschke, Dresden. Ferner 2 Bl. Ornamente, kartoniert. Außerdem vgl. a) Lehrerbibliothek III. 53 (Delabar).

f) Für die **Musikalien** wurde angeschafft: III. B. b. Nr. 86b. Ave Maria von Gounod für Violine, Orgel, Piano und Sopranstimme. — 86c. Dasselbe mit Mezzo-Sopranstimme. — 89. Radecke, Wem der Herr ein Kreuz schickt; 1 Partitur und 50 Chorstimmen für gemischten Chor und 1 Partitur für Männerchor. — 90. Noack, Taschenliedebuch. — 91. Schwalb, Chorsammlung. — 92. Noack, Liederschatz I. — 93—94. Seyffart, Psalm 139 und Psalm 121 für 2 Stimmen. — 95. Palme, Sängerschaz, 36 Partituren. — 96. Palme, Festglocken, Partitur und 80 Stimmen. Außerdem vgl. k.

g) Das **physikalische Kabinett** erhielt, nachdem bei der Revision mehrere unbrauchbar gewordene Gegenstände in Abgang gestellt waren, an neuen Apparaten: 4 Zinkplatten zu einer Tauchbatterie; ein Paar Glastelephone; 2 Leclanche-Elemente und 2 Endpolfschrauben; 1 Schnellseher mit Momentphotographien u. a. Zubehör von Anschütz, Lissa; 1 Fuchschwanz. Außerdem vgl. B.

h) Im **Naturalien-Kabinett** wurden mehrere Gegenstände ausrangiert. Den Zuwachs vgl. u. B.

i) Das **Turninventarium** erhielt mehrere Sprungbretter und notwendige Reparaturen. Der Bau der neuen Turnhalle wird die Anschaffung eines neuen vorschriftsmäßigen Inventars bewirken.

k) Das **Inventarium des Schulhauses**. Aus Anlaß der Verstaatlichung wurde das Schulgebäude nebst den Dienstwohnungen und dem Nebenhause restauriert. Die Vorschule wurde in die Reserveklaffen des 3. Stockwerks, die Klassen VIII und IV in das Parterre verlegt und für Gasbeleuchtung eingerichtet. Die Klasse OII wurde in das 2. Stockwerk, das Konferenzzimmer in die bisherige VIII verlegt, das bisherige Konferenzzimmer zum kulturhistorischen Kabinett eingerichtet und mit Borden resp. Stellagen versehen. Für das Musikzimmer wurde zur Unterstützung des Gesangunterrichts und zu musikalischen Vorträgen ein Bechsteinscher Konzertflügel angeschafft, vgl. VI. 5. Die Aula wurde mit den lebensgroßen Gipsbüsten sowie den photographischen Bildnissen der drei Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. geschmückt. Der Fahnenbestand mußte um zwei schwarze Trauerfahnen vermehrt werden.

B. Geschenke.

a) Für die **Lehrerbibliothek**: Vom Königl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Berlin im Auftrage Sr. Excellenz des Herrn Kultusministers: VI. 247. E. v. Wildenbruch, Unser Kaiser Wilhelm. Trauerdichtung. 1888. — II. 163. Avé-Lallemant, Leben des Joachim Jungius. 1882. — XIV. 36. Avé-Lallemant, Wanderungen durch die Pflanzenwelt der Tropen. 1880. — XIX. † 55 a. Kurzgefaßte Regeln zur Konservierung von Altertümern. 1888. Karton. — XXII. 134. a. b. Horatius Flaccus, a) Satiren, b) Episteln, deutsch von Frhrn. v. Nordenflicht. 1874. 1881. — Vom Königl. Regierungspräsidenten Herrn von **Reese** zu Potsdam: XIX. † 55 b. Kurzgefaßte Regeln zur Konservierung von Altertümern. 1888. — Von Herrn Kaufmann Hermann **Kupfer** in Magdeburg: III c. † 88. Alt-Muppin, Lithographie von Merian. 1641. — XIX. * 11. Französische Gratulationskarte auf Korkpapier. 1886. — XIX. * 44b. Blätter für Handel u. Gewerbe, Magdeburg, „Über Hausurnen“. 1888. — XIX. * 50. Selbstgeschriebene Namen von Lappländern. — XIX. * 51. Selbstgeschriebene Namen von Singhalesen aus Ceylon. — XIX. * 58. Beilage zum Kreisblatt von Althaldensleben: Beschreibung und Abbildung der 1882 dort gefundenen (jetzt im Museum zu Wittstock befindlichen) Urnen und Waffenstücke. — Von Herrn Lehrer **Meyer** zu Zabel: XIX. * 52. Eine Sammlung von 7 alten päpstlichen resp. erzbischöflichen Urkunden aus Mexiko, teils handschriftlich, teils gedruckt, teils spanisch, teils lateinisch; 1550. 1567. 1571. 1610. 1650. 1651. — Von der Stiftsdame Fräulein **Luiße von Tippelskirch** zu Stift Heiligengrabe: XXII. 127. Ovid. Metamorph. im Vermaß des Orig. überjetzt von W. von Tippelskirch. 1873. — Von Herrn Pastor **Laue** zu Freyenstein: I. 139. Nov.

Testam. græce et latine von Crasmus Schmidt. 1635. — I. 140. Geistliche Lieder von M. Luther u. a. frommen Christen nach Ordnung der Jarzeit mit collecten u. gebeten. 1562. Mit Bildern, Noten u. Randglossen, mit Einband von Holz u. Leder. — XIX. * 53 a—c. 3 gedruckte Edicte des Königs Friedrich Wilhelm I., betr. die Studiosi und Candidati Theologie. Berlin. 8. März 1726, 9. Januar 1736, 19. Februar 1738. — XIX. * 54 a—b. 2 gedruckte Circulare von König Friedrich II. an sämtliche Inspektoren und Magisträte der Churmark in Schulsachen. Berlin. 10. Oktober 1771 u. 11. Januar 1781. — XXII. 129. M. Tullius Cicero, Epistolæ ad Atticum aliosque. Leyden 1642. Schöner Druck mit grünunterstrichenen Sentenzen. — Fräulein Frieda **Schoenemann** auf Rittergut Behlow: XIX. * 55, 1—20. 10 alte Briefe z. T. mit Siegel u. 10 Rechnungen aus dem ehemaligen Archiv der Herrn von Blumenthal zu Behlow. 1666—1785. — Von Herrn Dr. med. **Gebel** zu Mirow i. Mecklenb.-Str.: IV. 231. Ausführliche Historie derer Emigranten aus dem Erz-Bisthum Salzburg u. s. w. Leipzig. Teubner. 1733. mit Abbildungen und Karten. — XXII. 131. P. Vergil. Mar. opera c. not. Thom. Farnabii Amstel. 1650. — Vom **Magistrat zu Wittstock**: Für das Archiv Verwaltungsbericht der Stadt Wittstock pro 1886—1888. — Vom Direktor Dr. **Großer**: III. * 23 e. Kabinettsphotographie von Kaiser Wilhelm II. — XIX. * 60. Abdruck eines Aktenstückes vom großen Churfürsten. 1688. — XIX. * 65. Zeitschrift „Sammler“. 1887. (IX. 11. 14. 15). — XIX. * 66. Zeitschrift „Bär“. 1888. (XIV. 1888. XV. 1. 2. über das Museum in Wittstock.) — XXI. 127 c. Xenophons Hellenika erklärt von Rich. Großer. B. III. 1888. — Vom Herrn Oberlehrer **Detto** 2 größere Photographieen: III c. † 89. Ruinen der Bischofsburg zu Wittstock. — III c. † 90. Flecken Zechlin mit See. — Von Herrn W. Hilfslehrer **Hollmann**: XI. † 70 b. Karton: Darstellung der Sonnenfinsternis v. 19. August 1887. — Von Herrn Lehrer **Lorenzen**: I. 138. Biblia nach d. Deutschen Übersetzung Luthers mit pünktlichen Summarien. Stuttgart 1704, älteste württemberg. Bibel mit handschriftl. Bemerkungen aus einem Hause in Reinbeck (Holtstein) stammend. — Vom Herrn Turnlehrer **Knaß**: XIX. * 24. Knaß, Ermittlungen über die Leistungsfähigkeit der Turnschüler des Königl. Gymnasiums zu Wittstock nebst statistischer Übersicht. 1888. (Handschrift.) — Von Herrn Brauereibesitzer **Güßow**: XIX. * 59. West- und Ostpreigniger Zeitung. Lenzen, 5. Mai 1888: „Vom Besuch der Kaiserin im Überschwemmungsgebiet der Elbe 1888“. — Von Frau Witwe **Schlägel**: IV. 127. Oldenburgische historische Beschreibung der Regierung des Grafen Anton Günther von Oldenburg u. Delmenhorst mit vielen Randglossen, Citaten u. Kupferstichen. 1671. — XIX. * 61. Markgräfl. Pergamenturkunde mit Siegelband und eigener Unterschrift von „Hannß Sigismundt, Markgraf zu Brandenburg: Kaufkontrakt über Eintausend Gulden zu 18 Silbergroschen gerechnet. Zechlin, 27. August 1607. — XIX. * 62. „Das Vaterunser“ in Miniaturchrift. — Von Herrn Rentier Louis **Seeger**: XIX. * 64. Zeitungsberichte aus den Kriegsjahren 1806—1815, Sammlung aus einem Nachlasse. — Von Herrn Sanitätsrat Dr. **Jacoby**: VII. 11. Hebräische Bibel. Amstelod. 1624. — Von den Klassen VIII und IV: III c. † 93. † 94. Photogr. Brustbild von Kaiser Friedrich III. für die betr. Klassen. — Vom U II Paul **Blanckenburg**: VI. 250. Menantes, Auserlesene u. theils noch nie gedruckte Gedichte unterschiedener Berühmten und geschickten Männer. Halle im Magdeburgischen. 1717—1720. B. II. — XIX. * 63. Extrazeitung mit Titelbild: „Frohe Siegesnachrichten von d. großen Schlacht bei Görschen. Nebst Nachrichten von den neuesten eingegangenen Kriegsvorfällen. Im Jahre 1813. — Vom IV Willy **Dannenberg**: XXII. 132. Ernesti, Initia rhetorica. 1757. — XXIII. B. 69. Primitiva latina e libro Memoriali Christophori Cellarii. Brunsvig. 1788. — Vom IV Albert **Scheel**: XI. 72. Busse, Anleit. z. Gebrauch d. Rechenbuchs. 1800. — XXIII. B. 68. Gedichte, Griech. Lesebuch. 1800. — Vom U III Walter **Goede**: XIX. * 26. Französischer Quartierzettel mit Stempel. Lure 1870. — Vom Abiturienten Heinrich **Vogt**: V. 86—90. XI. 73. XXII. 135.

b) Für die **Schulbücher-Leihbibliothek**: Vom U II Otto **Bartelt**: B. 3a. Hopf u. Paulsief, deut. Lesebuch f. IV. 1881. — B. Abit. **H. Vogt**: B4. C3. (2 Ex.). 37. 43. 55. 57. (2 Ex.) 68. 72. D1. 35. 40. (2 Ex.). E. 5. 9. 10. 23. 24. G 2.

c) Für die **Musikalien**: Von Herrn Kantor **Krüger**: III. B. b. Nr. 20. Sammlung von Männergesängen. Nr. 1—156. Partitur u. Stimmen.

d) Für das **physikalische Kabinett**. Von Herrn Kaufmann Hermann **Kupfer** in Magdeburg: Eine Partie Magnesiumdraht. Ein Kästchen, enthaltend: a) Kalium-Metall, b) Natrium-Metall, in Glasröhren unter Wasserstoffatmosphäre eingeschmolzen.

e) Für das **Naturalien-Kabinett**: A. Zoologie: Von Herrn Kaufmann Hermann **Kupfer** in Magdeburg: Der vorletzte Wirbelknochen von einem Walfisch. 1 ausgestopfter seltener Vogel, Suruku oder Duesal (*Calurus resplendens*) aus Guatemala, vermittelt durch Herrn **Ebeling** aus Magdeburg. 1 Casuarei (Australien). 1 Märzente aus der Nordsee und Ostsee. 1 Wellen-Sittig (Zwergpapagei) aus Ostindien. 1 Glanzelster (*Lamprolornis aenea*), Afrika. 1 Eisvogel (*Alcedo hispida*). 5 japanische Pfauenfedern. 1 Krokobil-Skelett. 1 Nilebechse (*Velanus niloticus*). 2 Chamäleon in Spiritus. 1 Schlangenhaut (Kansas). 1 marmorierter Zitterrochen (*Torpedo marmorata*), Mittelmeer. 1 Hundhai (*Scyllium cuniculae*). Aus dem Mittelmeer: 1 Zitterrochen (*Torpedo marmorata*) in Spiritus. 1 Seeteufel (*Lophius piscatorius*) in Spiritus. 1 See-Nadel (*Syngatus acus*) in Spiritus. 1 fliegender Fisch (*Exocoetus volitans*). 1 Seehase *Cyclopterus lumpus*. 1 (gekochter) Hummer, Helgoland. 1 Kästchen mit 50 seltenen und schönfarbigen Käfern (Brasilien). Div. Muscheln und Schnecken, Nordsee. Aus dem Archipelagus bei der Insel Kalymnos: 1 Muschel mit aufgewachsenem Schwamm. 1 Schwammkoralle, Wucherung mit Waschschwamm. 2 lange, schmale Schwammkorallen. 2 rote u. weiße Schwammkorallen. 5 lange und eßbare Riesenmuscheln, 47—66 cm lang, 20—25 cm breit. 3 runde kurze Muscheln. 3 gewundene Muscheln. — 1 Muschel mit Feuerstein verwachsen (Ostsee). 1 **Gottesauge**-Muschel (Kamerun). 1 Messerscheide (*Selen vagina*). 1 Edelkoralle (Italien). 1 rote Orgelkoralle. 1 Blattkoralle. Ein Kästchen mit sämtlichen Arten von Perlmuscheln, enthaltend: 1—5. geschliffene Elstermuscheln, 6—8. Perlmuscheln aus Italien, geschliffen u. roh, 9—12. rohe Elstermuscheln, 13—14. rohe u. geschliffene Silbermuschel, England, 15—16. Perlmutterchalen, Japan, 17. geschliffene Aurora, Kalifornien, 18. geringelte Silbermuschel, Spanien, 19—20. gelb und weiße Perlmuttermuschel, China, 21—22. rohe Pferdemoschel, Amerika, 23—25. rohe Goldfisch-Muschel, Indien, 26. Rosalin-Muschel, Ostindien, 27—31. Burgos-Muschel, Ostindien, 32. grüne Iris, England, 33—34. blaue Nilmuschel. 10 Stück verschiedene Korallen, Molukken. — Von Herrn Oberförster **Biedermann** in Bechlin: 1 Edelmarder und 1 Tannenhäher. — Von Herrn Ausstopfer **Brauns**: 1 weißer Maulwurf. — Vom U II Georg **Boß**: 1 Zwergspitzmaus. — Von Herrn Bürgermeister Dr. **Schulz**: 1 ausgestopfter Kolibri. — Von Herrn Gutsbesitzer **Köppen** in Eichenselde: 1 weißer Pfauhahn. — Von Herrn Bäckermeister **Krippenstapel**: 1 Buffard (*Buteo vulgaris*). — Von Herrn Bäckermeister **Menzel**: 1 Käuzchen. — Vom U II Hugo **Bartels**: 1 Tannenhäher. — Von einem **Ungeannten**: 1 Schildamsel. — Von Herrn Turnlehrer **Knaak**: 1 Glas mit 2 afrikanischen Schlangen in Spiritus. — Vom Kolporteur **Tiburtius** und Müllergesellen **Verholz**: 1 im Walde bei Wittstock am 17. Jani 1888 erlegte große Kreuzotter (in Spiritus). — Vom O II Gottfried **Butter**: 1 Seefisch (in Spiritus). — Vom V Heinrich **Gabbe**: Kachen und Gebiß vom Haifisch. — Von Herrn Lehrer **Lorenzen**: 1 Skorpion aus Kleinasien (in Spiritus). — Von Herrn Stud. med. Hugo **Hartung**: 1 Wespennest. — Vom O I Heinrich **Boigt**: Aus Helgoland: 3 Seesterne, 1 Seeigel, 17 größere, 14 kleinere Seeschnecken, davon 2 mit Einsiedlerkrebs, 2 Schneckenenteile, 1 schwarze Bohrmuschel, 3 von Bohrmuscheln durchsetzte weiße Steine. — Vom IV Max **Laue**: 20 Käfer. — Vom IV Willy **Dannenberg**: 1 Schmetterling. — B. Botanik: Von Herrn Kaufmann H. **Kupfer** in Magdeburg: 1 Korkplatte, Barcelona, 1 Blechdose Stocklad, Ostindien, 1 Blechdose Algorabillajchoten aus Peru u. Chile, 2 ganze und 2 halbe Steinnüsse, 3 Stück Palmenholz-Querschnitte von der Riesen-Ringel- und Blumenpalme, 2 Stk. Ananas, Brasilien, 1 Schote der Malakka-Bohne, Ostindien, 1 Blechdose mit Malakka-Bohnen, Ostindien, 1 Blechdose mit Tonca-Bohnen, Brasilien, je 1 Stück Laguna- (Campeche), Jamaica, St. Marc. Domingo, Monte Christo Domingo-Blauholz,

Jamaica, Corinto, Saranilla, Laguna-Gelbholz, Bimas Japan, Lima, Bahia, Mazattan-Rothholz, je 1 Stück Fernambuc, Camwood, afrik. Sandel, Calliatur, Biset, Quebracho-Holz. — Von Herrn Dr. med. **Gebel** in Mirrow (Mecklbg.): 1 Kästchen mit verschiedenen Kräutern, Farren und Moosen aus Jamaika. — Von Herrn Lehrer **Lorenzen**: 1 schwarzbraune nierenförmige Frucht aus Sumatra. — **C. Mineralogie**: Von Herrn Kaufmann **H. Kupfer** in Magdeburg: 1 Drusenstein. 1 Amethyst-Kristall. 1 Stück Granit-Marmor, poliert. 1 Körbchen geschliffene **Edelsteine**, enthaltend: 1 Diamant (unecht). 3 Stück Almadin, Böhmen. 1 Stück Almadin, Indien. 5 Stück Amethyst. 2 Stück Aquamarin. 2 Stück Badachat, rot und weiß. 1 Stück Badachat, weiß und schwarz. 1 Stück Bernstein, roh. 1 Stück Bernstein mit Insekt. 3 Stück Carneol. 2 Stück Chalcedon. 3 Stück Chrysopras, blaßgrün. 2 Stück Chrysopras, dunkelgrün. 3 Stück Granaten. 2 Stück Heliotrop. 1 Stück Lapis lazuli. 1 Perle aus Malachit. 1 Dnyx, schwarz. 3 Dnyx, dunkelrot. 1 Rauchtopyas, schwach rauchig. 2 Topase, Brasilien (hellgelb). 1 Türkis. 2 Topase, Böhmen (dunkelgelb). 1 Perlmutter-Totenkopf. 1 echte Koralle, geschliffen. 1 echte Koralle, roh. 1 Kästchen, enthaltend eine Kollektion von 15 verschiedenen Metallstäbchen: Silber, Aluminium, Gold (Aluminium-Bronze), Wismuth, Cadmium, Cobalt, Kupfer, Eisen, Nickel, Blei, Antimon, Selen, Zinn, Tellur, Zink. 1 Kästchen, enthaltend Magnesiumdraht und 2 Glasröhren mit Kalium- und Natrium-Metall in atmosphärische Luft eingeschmolzen (s. Physik). 1 vulkanischer Stein, vielfarbige zusammengesetzte Mineralien enthaltend, aus dem Archipelagus bei Kalymnos gehoben. 1 Stück Quarzkrystall vom Harz. 1 Blutstein aus Kelbra am Kyffhäuser. Verschiedene Steingebilde aus der Ostsee. 1 Serpentinstein (geschliffen). 1 Kästchen geschliffener Karlsbader Sprudelsteine. — Vom IV **Max Laue**: 1 gelber Quarzstein und 1 Stück Schwefelkies vom Harz. — Vom IV **Reinhold Baumann**: 2 Tropfsteine aus Weimar. — Vom VI **Richard Wöllner**: 1 Beilschenstein vom Riesengebirge.

f) Für das **kulturhistorische Kabinett**. (Einteilung vgl. oben S. 12—13). I. **Fossilien**: Von Herrn Kaufmann **H. Kupfer** in Magdeburg: 1 Mammutzahn $5\frac{1}{2}$ Pfd. schwer und ein halber Mammutzahn aus Althaldensleben. 1 versteinerte Raubtierklaue. 2 Podolische Koproolithen (versteinerter Kot). 1 Norwegischer, 1 Canada-Opalith. 2 Sicilianische Strontiane. 9 Stück Muschelfalk aus Schwanebeck, Prov. Sachsen. 1 gelber Krötenstein. 1 Ammonit. 29 Phosphates d. i. versteinerte Zähne (10 größere, 10 mittlere, 9 kleine) von urweltlichen Raubfischen aus den Kiesgruben zwischen Philadelphia und Charleston in Nord-Amerika. — Von Herrn Lehrer **Lorenzen**: 1 Krötenstein. 1 hohler Donnerkeil. 2 Muschelsteine (Altona a. G.). — Von Herrn Brauereibesitzer **Güßow**: Von dem Deichbruch bei Lenzen-Booz a. d. Elbe (19.—22. März 1888) 2 Stücke Brandholz und eine Partie Sand vom Elbgrund. — Von V **Werner Storbeck**, IV **Reinhold Baumann**, und OIII **Hans Gumtau**: je 1 Krötenstein (versteinerter Seeigel). — Von IV **Rudolf Numschöttl** und V **Gustav Röse**: je 1 fossiles Kuhhorn (Prignitz). — Vom OI **Bernhard Stöphanius**: 1 Schauflegergeweißstück, 2 Hirschhörner, 1 Rehhorn aus dem Torfmoor bei Wernikow. — Vom IV **Reinhard Weger**: 1 Hirschgeweiß, 1 Rehhorn, 9 Pferde Zähne, 2 schwarze Eberzähne aus dem Torfmoor bei Biesen. — Vom IV **Max Laue**: 1 fossiler Pferde Zahn (Freyenstein). — Vom IV **Max Dreischer**: 1 Eberzahn von verschiedener Färbung (Bischofsburg Wittstock). — Vom IV **Albert Scheel**: 1 Donnerkeil. — Vom V. **Reinhold Junker**: 1 versteinerte Muschel. — Vom OII **Martin Kramer** aus Mühlhausen in Thüringen: 5 Ammonshörner (Schnecken) aus dem Muschelgebiet der Unstrut. — Von Herrn Rittergutsbesitzer **R. Schulz** in Zabel: 1 großes Hirschgeweiß aus dem Torfmoor bei Zabel (Eigentum des Gebers). — II. **Aufzeichnungen**: A. Handbücher. B. Ältere Drucke. C. Handschriften und Urkunden. D. Bildwerke (vgl. Lehrerbibliothek I. III. IV. VI. XI. XIX. XXII.). — III. **Prägungen**: A. Siegel. Aus dem Amtszimmer: 2 Stempel des ehemals städtischen Gymnasiums. B. 261 Münzen in folgenden Gruppen: a. Denkmünzen, b. antike, c. mittelalterliche, d. Silbermünzen aus Deutschland und Osterreich, 16. bis 19. Jahrh., e. Kupfermünzen desgl., f. Silbermünzen aus dem übrigen Europa, 16.—19. Jahrh., g. Kupfermünzen desgl., h. außereuropäische Münzen, i. Papiergeld, k. Falschmünzen. Es haben dazu im letzten Jahre

gespendet: Herr Kaufmann **H. Kupfer** aus Magdeburg: a. 2 Silberdenkmünzen auf die Kaiser Friedrich III. und Wilhelm II. — 26 Nachbildungen mit Bildnissen von Päpsten mit lat. Inschriften. 1 besgl. Kardinal Fleury. 1 Braunschweig Münzmeister 1754. 1 Relief m. Kopf des Apollo v. Belvedere. 1 Friedrich Wilhelm III. — h. 8 römische Münzen: Domitianus, Vespasianus, Antoninus Pius, Faustina, Gallienus, Petricus, Constantinus; 5 Nachbildungen: Vespasian, Gordian, Olympia Basilissa u. a. m. — d. 12 St. Preußen, Mecklenburg, Hildesheim, Braunschweig, Goslar, Brandenburg, Österreich-Ungarn u. s. w. 1683, 1695, 1697, 1709, 1722, 1734, 1756, 1798 u. s. w. — e. 49 Kupfermünzen. — f. 5 Silbermünzen: Dänemark 1803, 1842, Schweden 1858, Polen 1601, Türkei Piafter. — g. 33 Kupfermünzen: 5 Rußland, 5 Frankreich, 1 England, 2 Türkei, 1 Schweiz, 3 Niederlande, 4 Belgien, 7 Schweden, 4 Dänemark-Norwegen, 1 päpstliche. — h. 3 China, 5 Kongo, 4 Nordamerikan. Freistaaten. — Herr Fabrikant **Veyenbach** in Wiesbaden: a. 1 Wilhelm I. 1797—1888. — Herr Oberförster **Biedermann** in Zechlin: c. 1 St. m. Kreuz. — f. 1 Osnabrück 1715. — g. 1 England 1862. — Herr Dr. med. **Gebel** in Mirow i. M.: a. 1 große Silberdenkmünze, Kurfürst Joachim II. 1. Nov. 1539. — Herr Civilingenieur **Max Hartung** in Berlin: f. 1 Türkei. — g. 1 Rußland. — h. 1 Nordamerikan. Freistaaten. — Fräulein **Marta von Voeltig** in Stift Heiligengrabe: f. 1 Dänemark 1841. — **Richard Kramer** in Altengottern in Thüringen: d. 1 Heller 1780. — Herr Kommerzienrat **P. S. Wegener**: i. 1 Papierschein 5 Thaler Schleswig-Holstein 1863. — Herr Mittelschullehrer **Wyhgram**: a. 1 Ankunft des 1. Schiffes aus China in England 1848. — 1 Athene 1794. Hac nitimur, hanc tuemur. — c. 1 St. m. Kreuz und Greif. — d. 5 St. Braunschweig-Lüneburg 1702, Gutlich-Berg 1794, Württemberg 1810, Hannover 1842, Pfalz 1614. — e. 19 St. Silber, Heller, Grote, Kreuzer u. Pfennige 1703, 1715, 1748, 1759, 1761, 1766, 1768, 1779, 1786, 1794, 1799, 1814, 1819, 1828, 1834, 1837, 1840, 1863 u. Hieronymus König von Westfalen 1809. — f. 3 St. Polen 1625, Dänemark 1645 mit 1 hebräischem Wort, 1769. — g. 23 St. Zeelandia 1763, 1778, 1780, 1793. Utrecht 1766, 1768, 1787. Orningten 1770, 1771. Hollandia 1706, 1780. Gelbern 1783, 1785. Polen 1663. St. Gallen $\frac{1}{2}$ Bazen 1814, 1 Schwarzen 1856. Scandinavische Länder 1716, 1810, 1819, 1825. Ludw. 1792. 2 mit unbestimmten Wappen. — Herr Oberlehrer **Dr. Hartung**: a. 1 päpstliches Siegestkreuz Pius IX. 1867. — d. 4 St. 1708, 1777. Hamburg 1726, 1759. — e. 2 St. Preußen 1797. Österreich 1851. — g. 3 Skilling Rigsmont. — k. Egidius Krawinkel, Rechenpfennig. 1 Thaler von Blei, Bayern. — **Bern. Frau Schlägel**: i. 2 Zehnkreuzerscheine Wien 1860. **Direktor Dr. Großer**: a. 1 Kaiserjäger Wilhelm II. 1888. — f. 1 Österreich 1849. — g. Frankreich 1856. — Eine im Musikalienschrank aufgefundenene ehemalige Klassenkasse: d. 2 St. 1863, 1866. — e. 4 St. 1862, 1863, 1867, 1869. — **Paul Blankenburg VII**: g. 1 St. Rußland. 1 St. $\frac{2}{3}$ Schwarzen 1853. — k. 2 St. Friedrich Wilhelm II. 1796. Victoria queen to Hannover. — **Georg Boff VIII**: d. 1 Eg. — e. 1 Österreich 1851. — **Otto Bartelt VIII**: g. 1 Dänemark 1771. — **Ernst Grotte VIII**: d. 1 Österreich 1872. — **Walter Rummelthay VIII**: c. 1 Silbermünze mit Adler u. Vase. — d. 1 Leopold Rom. Imp. 1 Hamburg 1726. 2 St. 1771, 1783. — g. 1 Frankreich 1855. — **Otto Kolbitz VIII**: k. 1 England. — **Paul Rieba VIII**: d. 1 Eg. 1855. — g. 1 Frankreich 1861. — **Willy Dannenberg IV**: d. 1 Eg. 1781. — **Max Laue IV**: e. 2 St. 1861, 1869. — g. 1 Frankreich 1855. — **Karl Detto VI**: a. 1 gußeiserne Nebaille, Alexisbad u. Seltenthal. — e. 1 St. 1852. — **Vorschüler Paul Göhrn**: 1 Spanien 1877. — Die Münzsammlung zählte Ostern 1888 167, also Ostern 1889 428 Münzen. — **IV. Kulturhistorische Erzeugnisse**: **Geber**: Herr Kaufmann **Kupfer** in Magdeburg: **Zu A.** (Prignitz u. Nachbarländer) 13 Aschenurnen zum Teil mit Inhalt aus den Hünengräbern bei Magdeburg, davon 6 aus Königsborn-Heyrothsberge, 3 aus Burg, 2 schöne und große aus Althaldensleben (vgl. Lehrer-Bibl. XIX), 1 aus Unseburg, 1 aus Egeln; 2 Thränenkrüglein aus Egeln, 1 Weinkanne, 1 Hohlziegel, 1 Schüsselfragment aus dem Urnenlager in Burg; 1 eiserner Schildbuckel, 1 Eisenschwert, 1 Armring von Bronze, Menschenknochen und Zähne aus dem Urnenlager von Althaldensleben (vgl. Lehrerbibl. XIX), 1 Eisenspieß aus dem Wallgraben bei Wittstock, 2 ältere Ellenmaße mit Schnitzereien und Inschriften a. 1679 u. 1774. — **Zu B.** (Das übrige Europa) 1 altgriechische thönerne Amphora 40 cm. hoch, 35 cm. im Durchmesser mit Schwämmen u. anderen Seeprodukten inkrustiert, 1888 von Schwammtauchern aus dem Meeresgrunde bei Kalymnos in Kleinasien gehoben, Unicum (Eigentum der Familie Kupfer in Magdeburg), 1 altgriechische thönerne Flasche (ebendaber); 1 Behe von einer antiken Marmorfigur aus Italien. 1 Stück Leder vom Walroß. — **Zu C.** (Asien und Afrika) 1 japanisches Schwert mit Scheide und Seitenmesser, mit Gold und Kupfer-Intarsien; 2 japanische Reisbilder auf Reismehlplatten; 2 Stück japanische Vogelbilder von Federn; 3 Stück gegerbtes

Krokodilleder; 1 Bastgeflecht (Sack) aus Kamerun; 1 Kürbischale mit Schnitzereien aus Angra Pequena. — Zu D. (Amerika und Australien) 1 sehr langer, an der Spitze mit Schlangen- und Fischzähnen besetzter Wurfspieß von den Fidschi-Inulanern. — Von Herrn Pastor **Scherz** in Santikow: Zu A. 4 Holzstatuetten, alte Altar-Heiligenbilder zum Theil noch mit Vergoldung (Fund und Eigentum der Kirche zu Mechow). 1 alte gelbseidene Altardecke mit Franzen a. d. 15. Jahrh. (Fund und Eigentum der Kirche zu Santikow). — Von Herrn Rittergutsbesitzer **Schoenemann** in Behlow: Zu A. 1 Feldstein in der Form eines Menschenfußes mit Knöchel und Sohle, unter Steinrämmern bei Behlow gefunden, vielleicht Überrest eines alten Götzenbildes (Eigentum des Gebers). — Von Herrn Rittergutsbesitzer **R. Schulz** in Zabel: Zu A. 1 Lanzenspitze und 1 Knopf von Bronze aus einem Hünengrabe bei Zabel. 1 steinerne Kanonenkugel des 17. Jahrh. aus Zabel. Zu C. 2 Schwerter mit Holzscheide und anderem Zubehör, 1 davon mit Skalpiermesser, vergifteter Klinge und Menschenhaarschmuck aus Borneo. 1 Federnelle aus Borneo (Eigentum des Gebers). — Von Herrn Ingenieur **Wolf** früher auf Borneo, jetzt auf Sumatra: Zu C. 2 bemalte japanische Fächer, 2 chinesische Fächer von Bambusrohr und Elfenbein, mit Schrift u. Schnitzereien; 1 Praut d. i. 1 Rahmmodell von Bambusrohr mit Verdeck u. Ruderer, 2 grüne Modelle von Bananen und 2 vergoldete Modelle von Eiheln, 1 Eberzahn; alles aus Borneo. — Von Herrn Lehrer **Meyer** in Zabel: Zu D. aus Mexico: 1 steinernes Götzenbildnis aus der vorspanischen Zeit; 1 Bilderspiel; 1 Bild von einer Indianerin koloriert; Photographie eines Baumes von 14 Ellen Umfang nebst Fadenmaß; 1 Stück Zuckerrohr; 1 langer als Pfeilspitze verwendeter Dorn; 1 Anzahl Cochennille d. i. getrockneter rothfärbender Insekten; 7 Mexikanische Urkunden s. a. XIX 52. — Von Herrn Lehrer **Lorenzen**: Zu A. 1 alte kupferne Flachshaspel mit der Jahreszahl 1730 aus Sande in Südholstein. — Von Herrn **Gl. Polthier**: Zu A. Urnenscherben und Steine aus einem Hünengrabe bei Streckenthin; Fragmente eines alten schwarzen Kachelofens mit Emblemen F. R. u. dgl.; 4 glasierte Majolika-Racheln mit Emblemen, Weinlaub und Trauben, sämtlich in Wittstock aus der Erde gegraben; 2 Hohlziegel von der ehemaligen Hottenburg; 1 alte Pistole mit Feuersteinschloß. — Von der verw. Frau **Schlängel**: Zu A. 1 Muskete mit Feuersteinschloß und Bajonnett aus den Freiheitskriegen 1813—1815 getragen vom Jäger Elsholz (Erbstück). — Von Otto **Kellner** OIII: Zu A. 1 steinerne Kanonenkugel, 1887 in einem Graben gefunden. — Von Reinhard **Weger** IV: Zu A. 1 Schwertknauf von Bronze, 2 m. tief im Torfmoor bei Biesen gefunden. — Von Ernst **Rumschöttel** IV: Zu A. 1 halbes ovales Stück bearbeiteten Eisens, in der Erde gefunden.

VI. Unterstükungen und Stiftungen.

- 1) Über den **Schulgelderlaß** vgl. S. 14.
- 2) Über den **Wittstocker Stipendienfonds** vgl. S. 15. Derselbe betrug ult. Dezember v. J. 2615 M. 58 Pf. Aus den Zinsen d. J. 1888 im Betrage von 106 M. wurden von dem zuständigen Komitee den Abiturienten Wilhelm Zöllner 36 M., Max Sellhoff und Bernhard Stöphajus je 35 M. als Abgangsstipendien überwiesen.

- 3) Die **musikalische Abendunterhaltung** im November v. J. ergab folgenden Ertrag:

A. Einnahme.	B. Ausgabe.
Generalprobe am 9. November v. J. 22 M. 45 Pf.	Bedienung u. dgl. 8 M. 45 Pf.
Hauptfeier " 10. " " 63 " 60 "	Druckkosten 24 " 60 "
Sa. 86 M. 05 Pf.	Sa. 33 M. 05 Pf.

Der Reinertrag von 53 M. bleibt für Stipendien reserviert.

- 4) Aus einem zur Verfügung stehenden **Verwendungsfonds** gewährte die Lehrerkonferenz dem Abiturienten Willy Leichmüller als Prämie das illustrierte Prachtwerk: **Genne am Rhyn**,

Kulturgeschichte des deutschen Volkes 1886 2 Bände. — Der aus den Resten der Linten-, Lesegeld-, Receptions- und Sparkasse bestehende Fonds beträgt nunmehr noch **29 M. 40 Pf.**

5) Der **Fonds zur Anschaffung eines Konzertflügels** für das Gymnasium betrug Ostern 1888 300 M. Hiervon wurde durch die gütige Vermittlung des unter V. B. genannten Herrn Hermann Kupfer in Magdeburg ein sehr gut erhaltener bezw. restaurierter Bechstein'scher Flügel angeschafft. Die Nebenkosten für Transport, Podium u. a. Zubehör im Betrage von 67 M. 30 Pf. wurden auf die königliche Gymnasialkasse übernommen.

VII. Besondere Mitteilungen für die Schüler und ihre Eltern.

1) Auf die oben unter II. mitgeteilten Verfügungen der vorgesetzten Behörden, insbesondere auf den veränderten Wortlaut, betreffend die Erklärung der väterlichen Bereitwilligkeit und Fähigkeit zur Unterhaltung des Einjährig-Freiwilligen (Cirk.-Verf. v. 14. Februar 1889), auf die Ferienordnung p. 1889, sowie auf den durch die Verstaatlichung der Anstalt veranlaßten Nachtrag zur Schulordnung § 10—12. 33. 36. v. 30. Mai 1888 wird besonders aufmerksam gemacht.

2) Von Ostern d. J. an werden die — bisher parallelen — Lehrkurse der Secunda A. und B. in der Mathematik, im Französischen, im Griechischen und in der lateinischen Prosalectüre vorschriftsmäßig einander untergeordnet, und demgemäß die Klassen Ober- und Unter-Secunda getrennt, so daß die Nachversetzung zu Michaelis künftig ausgeschlossen ist. Die sogenannten Militärzeugnisse können indes an Abgehende auch ferner zu Michaelis erteilt werden.

3) Die im vorigen Programm 1888 S. 39 VII 2 gegebenen Hinweise auf die Notwendigkeit selbständiger häuslicher Arbeit sowie auf die schweren wissenschaftlichen wie sittlichen Schäden, welche sich aus der Benutzung verbotener Übersetzungen ergeben, werden den Schülern aufs neue in Erinnerung gebracht und auch deren Eltern zur Beachtung dringend empfohlen.

4) Der Besuch des **Museums** ist auch den Freunden der Schule gern gestattet. Das Museum ist in der Regel im Sommer an einem Wochentage von 11—12, im Winter Sonntags von 11—12 unter Aufsicht geöffnet. Daß die Sammlungen auch im letzten Jahre wieder zahlreiche Zuwendungen durch Geschenke erhalten haben, ergibt sich aus V. B. Weitere Gaben ev. auch unter Vorbehalt des Eigentumsrechtes werden mit Dank entgegen genommen, namentlich für die kulturhistorische Abteilung; im übrigen vgl. S. 11.

5) In amtlichen Angelegenheiten ist der Unterzeichnete an den **Schultagen** im Sommer um 11 Uhr, im Winter um 3 Uhr im Amtszimmer zu sprechen; nur in dringenden Angelegenheiten sind, namentlich für Auswärtige, andere Stunden nicht ausgeschlossen.

6) Das neue **Schuljahr** beginnt am Donnerstag den 25. April früh 7 Uhr. Die Aufnahme neuer Schüler findet am **Mittwoch den 24. April** im Konferenzzimmer von 10 Uhr ab statt. Zur Aufnahme sind vorzulegen: a) der Taufschein event. der Geburtschein, b) der Impfschein event. der Revaccinationschein, c) ein Abgangszeugnis über den letzten Unterricht, d) von den zu prüfenden Schülern auch Schreibmaterial. Die Wahl einer Wohnung bedarf der Genehmigung des Direktors, welcher auch geeignete Pensionen nachzuweisen bereit ist.

Der Direktor des Gymnasiums.

Professor Dr. R. Grofser.

VIII. Öffentliche Prüfung und Schlussfeierlichkeit

in der Aula am Freitag den 5. April 1889.

Quarta. 9 U.: Religion O. Wiesner. — 9 U. 15 M.: Lateinisch O. Polthier.
Unter-Tertia. 9 U. 30 M.: Französisch O. Leichert. — 9 U. 45 M.: Geographie O. Finzelberg.
Ober-Tertia. 10 U.: Griechisch O. Wiesner. — 10 U. 15 M.: Geschichte O. Dr. Hartung.
Unter-Sekunda. 10 U. 30 M.: Deutsch O. Detto. — 10 U. 40 M.: Lateinisch O. Dr. Lehmann.
Komb. Sekunda. 10 U. 50 M.: Physik O. Schneider.
Ober-Sekunda. 11 U.: Vergil Prof. Dr. Leichmüller. — 11 U. 10 M.: Griechisch O. Dr. Lehmann.

Nachmittags.

Quinta. 3 U.: Rechnen O. Kremp. — 3 U. 10 M.: Geographie O. Leichert.
Sexta. 3 U. 20 M.: Lateinisch O. Finzelberg. — 3 U. 30 M.: Naturkunde O. Hollmann.
1. Vorschul-Klasse. 3 U. 40 M.: Deutsch und Rechnen O. Dickmann.

In jeder Klasse eine Deklamation.

Hierauf 4 Uhr Nachmittags

Abiturienten-Entlassung.

Gesang: a) „Der Herr ist mein Hirt“ von Klein. b) „Du Hirte Israels“ von Bortniansky.
 „Das menschliche Leben, ein Kampf“, Abschiedsrede des Abiturienten Wilhelm Böllner.
 „Laus Pompeii“, Erwiderungsrede des Primaners Otto Maack.
 Männerchor: „Komitat“ von Mendelssohn.

Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Männerchor: Pilgerspruch von Band.

VIII. Öffentl

in d

Quarta. 9 U.: Religion S

Unte-Tertia. 9 U. 30 M.:

Ober-Tertia. 10 U.: Griech

Unte-Sekunda. 10 U. 30 S

Komb. Sekunda. 10 U. 50 S

Ober-Sekunda. 11 U.: Bergi

Quinta. 3 U.: Rechnen 3S

Sexta. 3 U. 20 M.: Latei

1. Vorschul-Klasse. 3 U. 4

Gesang: a) „Der Herr ist nu

„Das menschliche Leben, ei

„Laus Pompeii“, Erwiderung

Männerchor: „Komitat“ von

Entlass

Männerchor: Pilgerspruch von

Aufsiederlichkeit

1889.

sch GL. Polthier.

.: Geographie GL. Finzelberg.

Geschichte GL. Dr. Hartung.

.: Lateinisch GL. Dr. Lehmann.

.: Griechisch GL. Dr. Lehmann.

e GL. Leichert.

.: Naturkunde GL. Hollmann.

mann.

ig.

sraels“ von Bortniansky.

ten Wilhelm Zöllner.

Direktor.

A

1

R

2

G

4

B

5

6

M

8

W

9

G

10

K

12

13

14

C

15

Y

17

M

18

19

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

Die ...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...